

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



M MUSEUM DINGOLFING
INDUSTRIEGESCHICHTE
STADTGESCHICHTE
VERANSTALTUNGEN



Der umgebaute „Kasten“ – Das Museum Dingolfing wird am 8. November 2008 eröffnet

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit der November-Ausgabe des Schaukastens wollen wir Sie in gewohnter Weise über laufende und bevorstehende Planungen und Projekte informieren.

Stadtrat und Verwaltung hatten auch in den letzten Monaten ein sehr vielfältiges Aufgabenpensum zu bewältigen. Das herausragende Ereignis ist dabei sicherlich die Errichtung unseres Industriemuseums. Das Areal der Herzogsburg, des Pflughofes und des Kastenhofes ist das sicherlich historisch bedeutsamste Bauensemble in unserer Stadt. Drei Gebäude, die in der Zeit zwischen 1410 und 1477 errichtet wurden, stehen der musealen Nutzung zur Verfügung und vermitteln unsere regionale Kultur und Stadtgeschichte von den Anfängen bis zur unmittelbaren Gegenwart. Zudem wird dieses neue Museumsquartier auch die geeigneten Räume und die passende Atmosphäre für zeitgemäße kulturelle und gesellschaftliche Nutzung bieten. Ein Restaurant rundet das Angebot ab. Die Nutzung der Herzogsburg als stadthistorisches Museum wird unverändert fortgeführt. Der Veranstaltungsraum im Obergeschoss soll auch in Zukunft für ein vielseitiges Kulturprogramm mit Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen und Konzerten genutzt werden. In dem daneben liegenden Pflughof befindet sich eine sehr interessante Sammlung zur Archäologie und Frühgeschichte in unserem Landkreis. Der Getreidekasten erhält nun nach einer über hundertjährigen Schulnutzung eine neue, museale Funktion. Auf über 900 Quadratmetern Präsentationsfläche wird hier die industrielle Entwicklung der Stadt Dingolfing gezeigt. Eine Entwicklung, die geprägt von der Firma Glas auch überregional von großer Bedeutung ist, dennoch aber einmalig und nur in Dingolfing am Originalstandort dargestellt werden kann. Das neue Museumsquartier steht ab dem 08. November den Besuchern zur Verfügung. Die hochinteressante Ausstellungskonzeption orientiert sich an

der besonderen geschichtlichen Entwicklung Dingolfings. Sie umfasst den Zeitraum vom Ende des 19. Jahrhunderts mit der beginnenden Mechanisierung der Landwirtschaft und reicht bis zur Gegenwart. Wir freuen uns mit diesem neuen Museumszweig unser Ziel erreicht zu haben, die industrielle Geschichte der Stadt Dingolfing, die bis zum heutigen Tag entscheidend ist für die prosperierende Entwicklung der gesamten Region, entsprechend würdigen und präsentieren zu können.

Fertiggestellt werden konnte ebenfalls in den letzten Wochen der Bau eines zusätzlichen Raumes beim Kindergarten in Frauenbiburg, der multifunktional verwendbar ist und künftig sowohl Kindergarten als auch Mutter-Kind-Gruppen oder Gymnastikgruppen zur Verfügung stehen wird.

Die Bauarbeiten für die Errichtung des Gebäudes „Stadtteilzentrum Nord“ wurden in den letzten Tagen begonnen. Wie bereits in einer unserer letzten Ausgaben des Schaukastens berichtet, entsteht dort ein Gebäude, das künftig Jugendlichen, Gruppen, dem Jugendzentrum und auch der Mittagsbetreuung für die Grundschule Altstadt geeignete Räume bieten wird. Die Fertigstellung dieser Maßnahme ist bereits im nächsten Jahr geplant.

Große Fortschritte machten wir im Jahr 2008 mit unserem Ziel, den Asenbach zu renaturieren und zusätzlich Retentionsflächen für den Asenbach im Falle von Starkregenereignissen zu schaffen. Die Renaturierung des Asenbaches von Spiegelbrunn bis zur Waldesruh wurde abgeschlossen und kann als sehr gelungen bezeichnet werden. Weit fortgeschritten sind ebenfalls die Renaturierungsmaßnahmen im Bereich der Rennstraße. Schon jetzt kann man sehen, dass dort am Ende dieser Maßnahme auch ein sehr schöner stadtnaher Aufenthaltsbereich geschaffen wird.

Die Aufzählung der laufenden und bevorstehenden Maßnahmen kann

nie vollständig sein. Wir werden in der bevorstehenden Bürgerversammlung in Dingolfing ausführlich und umfassend berichten. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Bürgerversammlung wird die Planung der Neugestaltung unseres Marienplatzes sein. Wir stellen Ihnen daher in dieser Ausgabe des Schaukastens bisher vorliegende verschiedene Planungsvarianten vor. Sie haben Gelegenheit, sich in der Bürgerversammlung ausführlich darüber zu informieren, aber auch Anregungen zu geben. Über Ihren zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen.

Wie in den Jahren zuvor darf ich dem Stadtrat, der Verwaltung sowie allen städtischen Mitarbeitern dafür danken, dass sie immer bereit waren, die Herausforderungen des Jahres 2008 zügig und erfolgreich zu bestehen. Herzlicher Dank an alle Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen sowie das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Stadtrat und der Verwaltung. Mit der erforderlichen Zielstrebigkeit werden wir gemeinsam auch die Aufgaben der Zukunft zum Wohle unserer Stadt erfolgreich bewältigen.

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer.

Redaktion: Alexander Schmidkofer, Thomas Knappek, Rathaus, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon 08731 / 501-127.

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Zertifikat für das Bürgerheim Dingolfing

Bürgerheim Dingolfing mit einem beurteilten Qualitätsmanagementsystem zertifiziert

Das Bürgerheim Dingolfing ist in klarer und strukturierter Weise organisiert. Sein Organisationsmanagementsystem erfüllt die Normen und Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2000-12.

Das entsprechende Zertifikat erhielt das Bürgerheim am 18.06.2008. Heimleiter Anton Schratzenstaller sowie die Mitarbeiter/innen des Bürgerheimes Dingolfing hatten in den vergangenen Wochen, über ihre Hauptaufgabe, der optimalen Pflege, hinaus, intensiv gearbeitet. Dementsprechend gut fiel auch das Ergebnis der durchgeführten Zertifizierung bekannt gegeben wurde.

Die Hamburger Zertifizierungsagentur (HZA) und dessen Geschäftsführer Rainer Hoffmann nahmen Anfang Juni das Qualitätsmanagement im Bürgerheim unter die Lupe. Herr Hoffmann bestätigte den Mitarbeitern/innen im Bürgerheim mittels eines Zertifikates, dass die Organisationsstrukturen den Normen der DIN EN ISO 9001:2000-12 entspricht. „Wir haben lange dafür gearbeitet. Das Zertifikat ist nun der Lohn für unser Engagement“, sagte der Heimleiter beim ersten Qualitätszirkel Führung nach der Zertifizierung. Insgesamt sind ca. 70 Mitarbeiter/innen im Bürgerheim beschäftigt, die rund um die Uhr bestrebt sind, die geforderten Anforderungen und Normen in die Praxis umzusetzen. Da das Bürgerheim bei einer Auslastung von 99,86 % bestens belegt ist, sind schlanke Strukturen, Schnittstellenmanagement und Fehlermanagement, zwingend notwendig. Die Bewohner/in-



Heimleiter Anton Schratzenstaller, 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und Fridolin Vilsmeier von der Heimverwaltung mit der Zertifizierungsurkunde

nen des Bürgerheimes sind indirekt die Gewinner dieser Zertifizierung, da sich der/die Mitarbeiter/in am Bewohnerbett optimal auf ihre Grundaufgabe konzentrieren kann.



Gute Organisationsstrukturen, humane Mitarbeiterführung und hoch motivierte Mitarbeiter sind die Grundlagen für eine erfolgreiche Zertifizierung, aber auch für eine gute Wohnerversorgung und optimale Pflege im Bürgerheim.

Aussagen zur DIN EN ISO 9001: 2000-12:

Diese Norm dient zur Festlegung der Grundlagen eines modernen Qualitätsmanagements, sowie der angewandten Terminologie. Das erfolgreiche Führen und Betreiben einer Organisation erfordert, dass sie in systematischer und klarer Weise geleitet und gelenkt wird.

Herr Schratzenstaller vergleicht diese Norm gerne mit der StVO. Jeder Teilnehmer im Straßenverkehr weiß genau, wie er sich verhalten und bewegen darf. Dies führt zu einem reibungslosen Ablauf auf unseren Straßen, aber auch in unserem Bürgerheim. Auch einen Klick wert: www.buergerheim-dingolfing.de

Jungbürgerversammlung am 25. November 2008

Ende November steht wieder eine Jungbürgerversammlung im Jugendzentrum an. Ab 18 Uhr wird der Bürgermeister zu jugendrelevanten Themen Auskunft geben und ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben. Es können Dingolfinger Jugendliche aus allen Stadtteilen – nach dem Motto „Jetzt red i“ – Stellung nehmen zum Geschehen in der Stadt bzw. zu Themen, die ihnen wichtig sind. Die Beiträge aus dieser Versammlung sollen einen Beitrag zur Meinungsbildung der zuständigen Organe der Stadt darstellen. Vornehmlich die Jugend zwischen 12 und 18 Jahren soll zu Wort kommen können. Themen, die behandelt werden sollen, können bereits im Vorfeld bei der Stadtverwaltung (Jugendbeauftragte Fante, Streetworker, Quartiermanager oder im Jugendzentrum) eingereicht werden.

Der Marienplatz – gestern und morgen

Wie sieht er aus, der Marienplatz 2010?

Die gute Stube der Stadt, so wurde und wird er oft genannt, der Marienplatz. Bereits relativ früh in der Geschichte der Stadt hat dieser Platz die Rolle des gesellschaftlichen und gewerblichen Zentrums übernommen und mit Einschränkungen bis heute auch beibehalten. Dabei wurde der Marienplatz sowohl in der Nutzung als auch in der Gestaltung dem Lebensgefühl und den Anforderungen der Zeit angepasst. Er ist mitgewachsen mit der Stadt, hat sich den Erfordernissen der Menschen und der Wirtschaft angepasst und wurde von diesen genutzt und gestaltet.

Die rasante Entwicklung der Altstadt in den letzten Jahren gibt Anlass, erneut über die Funktion und Gestaltung des Platzes nachzudenken. Bürger, Gewerbe, Verwaltung und Stadtrat tun dies seit Jahren mit zunehmender Intensität. Der Bürgerentscheid im Jahr 2007 war auch Ausdruck dieser Überlegungen, die aber ihre eindeutige Ursache in der Veränderung des Stadtbildes und der Verschiebung von Nutzungen, aber auch eines veränderten Lebensgefühls hat. Die Menschen entdecken die Straßen und Plätze, den öffentlichen Raum insgesamt zunehmend als Raum, in dem Leben stattfindet. Bedürfnisse der Kommunikation, der Freizeit und ganz einfach des „Lebens“ sind gleichwertig neben die stark gewerblich geprägten Ansprüche der zurückliegenden Jahrzehnte getreten. Straßencafés, Gastronomie im Freien und sich Zeit nehmen zum Verweilen, dies alles war vor 20 Jahren noch weitgehend undenkbar.

Der Wochenmarkt war damals am Aussterben; mit Mühe und Not waren ein bis zwei Firanten zu gewinnen, die einmal in der Woche am Bürgerheimparkplatz ihren Verkaufsstand aufbauen wollten. Mittlerweile heißt der Parkplatz am Bürgerheim Spitalplatz und wird mit der anstehenden Möblierung eben kein Parkplatz mehr sein, der Wochenmarkt findet am Marienplatz mit zunehmender Resonanz zweimal in der Woche statt und der Einzelhandel freut sich über die starke Frequenz von Menschen und damit potentiellen Kunden in der Altstadt. Die von der Stadt Dingolfing initiierten Investitionen Kaufland, Ärztezentrum und Fischer ziehen zahlreiche zusätzliche Leute in die Altstadt, die früher an Dingolfings Altstadt überhaupt nicht gedacht haben. Dieser Erfolg hat weitere zahlreiche Investoren angezogen, die in der Altstadt investiert und dieser ein junges und dynamisches Leben eingehaucht haben. Der Einzugsbereich des Einzelhandels wurde weit über die Grenzen des Altlandkreises Dingolfing hinaus ausgedehnt (vgl. Gutachten der GfK prisma 2003). Über 50 Mio. Euro private und weitere 20 Millionen öffentliche Investitionen in Fischerei, Bruckstraße, Lederergasse, Marienplatz, Spitalplatz und BGR-Josef-Zinnbauer-Straße sind die nüchternen Zahlen dieser außergewöhnlichen Entwicklung.

Es scheint also erneut an der Zeit zu sein, den Marienplatz im Rahmen der seit 1989 laufenden Altstadt-



Der „Marienplatz“ erhielt seinen Namen von dem hier 1867 errichteten Marienbrunnen. Seine alte Bezeichnung war „Wollerzeilen“, weil links und rechts eines in Platzmitte verlaufenden Wassergrabens vorzugsweise die Tuchmacher oder Woller ihre Häuser hatten.



Sicht zum Aufgang in die „Obere Stadt“ und in die „Griesgasse“. Links ist der Marienbrunnen in seiner alten Form. Die Ansichtskarte wird auf das Jahr 1908 datiert. Etwa gleichzeitig ist die untere Abbildung des Marienplatzes entstanden.



sanierung dem Lebensgefühl und den Anforderungen der Zeit anzupassen. Das Büro Dr. Hartmut Holl hat die Stadt als Gewinner des 1989 durchgeführten Ideenwettbewerbes von Anfang an zusammen mit den Verantwortlichen der Abteilung „Städtebauförderung“ bei der Regierung von Niederbayern bei der Sanierung der Altstadt erfolgreich begleitet. Daher ist es im Interesse einer einheitlichen Handschrift, aber auch eines durchgängigen „roten Fadens“ der Stadtplanung naheliegend und unumgänglich, die Gestaltung des Marienplatzes wiederum in die Hände (besser Köpfe) des Büros Dr. Holl zu legen. Dabei ist es in unserer Zeit selbstverständlich und unumgänglich alle Betroffenen in die Planungsentwicklung einzubeziehen. Betroffen sind alle Bürger unserer Stadt, alle Kunden der Altstadt, die Gewerbebetriebe, der Einzelhandel und die Gastronomie in starkem Maße, die Bewohner der Altstadt und natürlich die Verantwortlichen unserer Stadt in Stadtrat und Verwaltung. **Die Grundlagen für eine fruchtbare Diskussion wollen wir mit diesen Zeilen schaffen.** Wir bitten Sie, sich an der Diskussion der Entwürfe und der Gestaltung des Marienplatzes 2010 zu beteiligen, Ihre Anregungen und Bedürfnisse einzubringen in einen Wettbewerb der Ideen zur Gestaltung unserer guten Stube für die nächsten 20 oder mehr Jahre.

Die Zukunft des Marienplatzes ist dabei nicht automatisch zu reduzieren auf die Frage der „Autofreiheit“ des Platzes. Wie die vorliegenden Entwürfe aufzeigen, gibt es Lösungen dazwischen, die durchaus geeignet sein können, den Bedürfnissen der Menschen, die diesen Platz nutzen (auf welche Weise auch immer) gerecht zu werden. Gemeinsam haben dabei alle Vorschläge, dass die Parkplätze mindestens reduziert werden, um Platz für andere, vielfältigere Nutzungen zu schaffen.

Der zweimal wöchentlich stattfindende Markt ist uns ebenso ein geläufiges Beispiel dafür, wie das Altstadtfest des FC Dingolfing, das Kulturmobil im August und sporadische weitere Veranstaltungen. Die Geeignetheit des öffentlichen Raums für solche Veranstaltungen soll bei allen Vorschlägen weiter ausgebaut werden. Diese Veranstaltungen sind hervorragend geeignet, der Altstadt weitere Freunde zu erschließen, das positive Image der Stadt weiter zu fördern und den Standort „Dingolfing“ insgesamt zu stärken und auszubauen. Der Slogan der Werbegemeinschaft „Die Einkaufsstadt, die alles hat“ findet sich damit wieder und ergänzt diesen um Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Ganz in diesem Sinne ist es daher auch, dass der öffentliche Raum „möbliert“ werden soll mit Plätzen, der Cafes und der Gastronomie Raum bietet, mit Waren des Einzelhandels aber auch mit Elementen, die zum Aufenthalt aller Altersgruppen, aber gerade auch unserer Kinder anregen.

Die vom Büro Dr. Holl vorgestellten Alternativen sind daher in weiten Teilen untereinander misch- und kombinierbar. Die Vorschläge möchten **drei** Grundideen aufzeigen, die sich unterscheiden durch die Verkehrsführung, die Anordnung der Parkplätze und durch die Lage und Größe des autofreien Bereichs.



Eine besondere Erinnerung an den rund hundert Jahre auf seinem Platz stehenden Marienbrunnen aus Gusseisen mit seinen neugotischen Schmuckelementen bietet diese Ansicht aus dem Jahr 1920.



Der Marienplatz wurde bis 1964 stets auch als Marktplatz benutzt. Hier fanden durch die Jahrhunderte hin Waren-, Viktualien-, Vieh- und Getreidemärkte statt. Die Aufnahme aus dem Jahr 1908 verdeutlicht regen Betrieb an einem der großen Markttag.



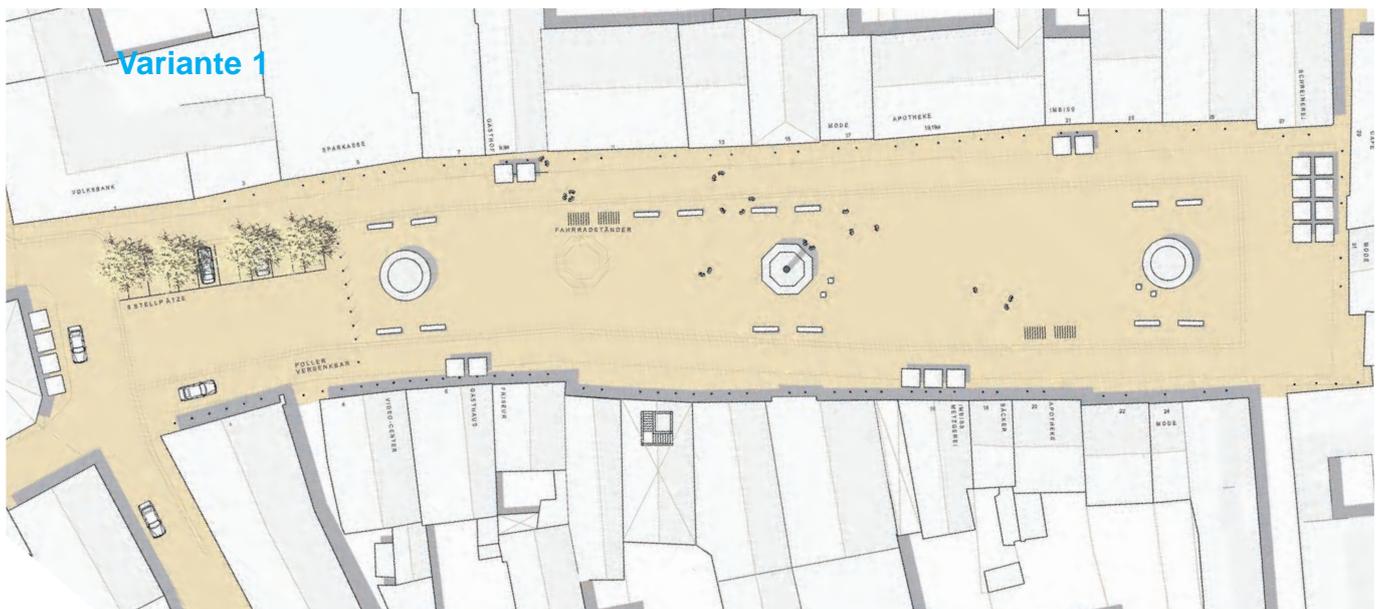
Alternative 1

So sieht die **Alternative 1** die Anordnung von 8 bis 10 Stellplätzen, beschattet durch Bäume, für absolutes Kurzzeitparken auf dem oberen (südwestlichen) Teil des Marienplatzes vor. Die Zahl der Stellplätze kann durch eine doppelseitige Anordnung noch erhöht werden.

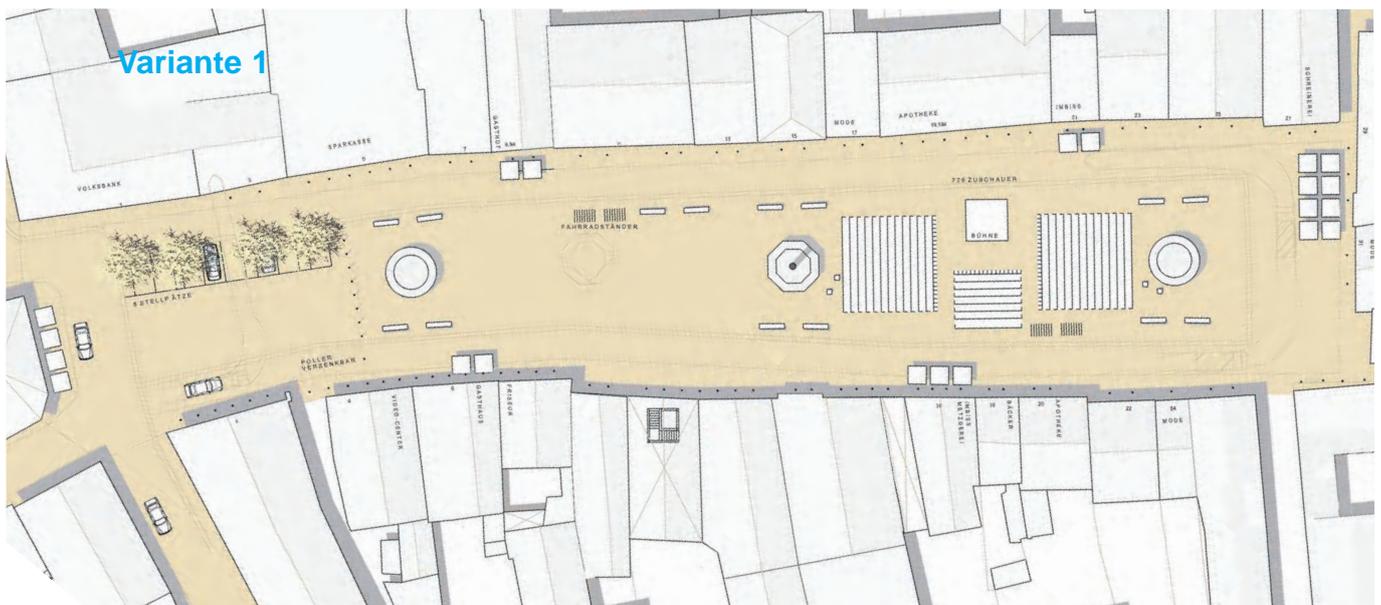
Durch eine geeignete Möblierung und Gestaltung wird in etwa auf einer Linie von der Sparkasse (Haupteingang) zur Mitte des Gebäudes Marienplatz 4 der Platz abgetrennt, um ein ungewolltes Befahren des rest-

lichen Platzes zu verhindern. Die Belieferung der Geschäfte ist zeitlich befristet in einem frei definierbaren Rahmen möglich. Der frei werdende Platz sieht neben dem traditionellen Marienbrunnen (verlegt in Richtung Nordost und evtl. wieder in der alten gusseisernen Form) in einer Variante nach klassischen Vorbildern zwei weitere Brunnen auf dem Platz vor.

Der frei gestalt- und nutzbare Aufenthaltsraum liegt jeweils zwischen zwei Brunnen, entweder ausgehend vom verlegten Marienbrunnen in Richtung Südwest oder Nordost.



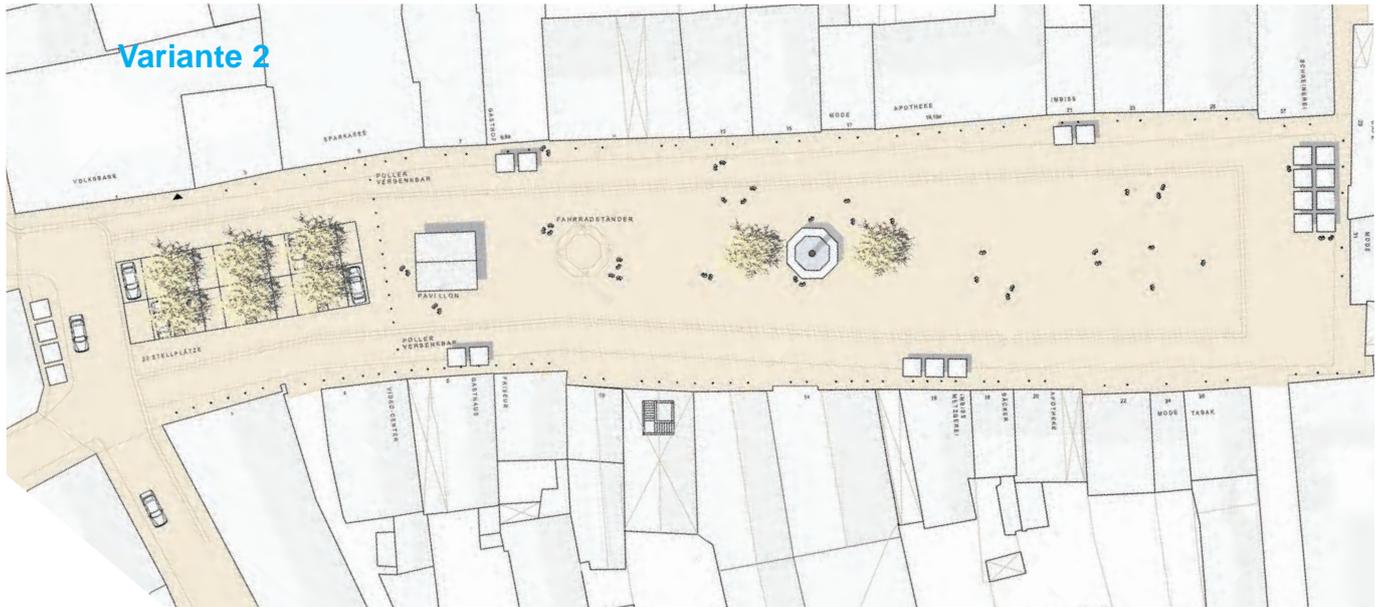
Variante 1 mit 8 Stellplätzen einseitig, 3 Brunnen



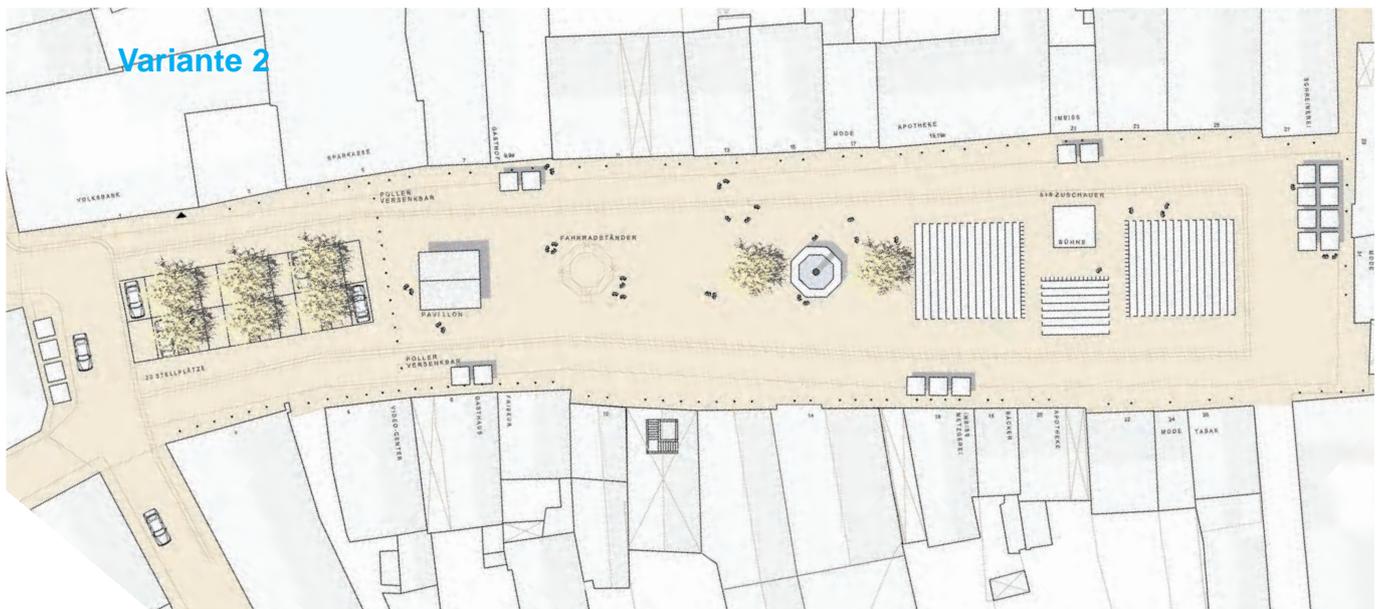
Veranstaltungsbeispiel der Variante 1

Weitere **Varianten** dieser Alternative 1 (siehe folgende Abbildungen auf den Seiten 7 und 8) verlegen wiederum den Marienbrunnen in die neue Platzmitte. Der Marienbrunnen wird begleitet von zwei Bäumen

und es wird auf die den Platz begrenzenden Brunnen verzichtet. Der Platz wird so großzügig frei für Veranstaltungen und Aufenthaltsbereiche.



Variante 2 mit doppelseitig angeordneten Stellplätzen und Marienbrunnen in der Mitte des Platzes



Veranstaltungsbeispiel der Variante 2

Ausstattungsbeispiele

Folgende Elemente könnten bei der Raumgestaltung aller vorgestellten Alternativen in Frage kommen:



Fahrradständer



Papierkörbe



Poller

Alternative 2

Die **Alternative 2** ist in der Grundidee geprägt von einer einseitigen Verkehrsführung auf dem Platz, die eine Öffnung des Wollertores für den PKW-Verkehr voraussetzt. Die Verkehrsrichtung ist dabei grundsätzlich frei wählbar, muss sich aber in starkem Maße an den Argumenten der Verkehrssicherheit orientieren.

Die auf dem südlichen Teil des Platzes angedachte Straße wird begleitet von vereinzelt Längsparkbuchten für Kurzzeitparker. Der Marienbrunnen wird bei diesem Entwurf in Richtung Südwest verlegt und umgestaltet. Er speist unter Aufnahme der historischen Wasserführung im Mittelalter (Wollerzeilen, so hieß damals der Marienplatz) einen Wasserlauf, der am nordöstlichen Teil des Platzes in eine seichte und kinderfreundlich gestaltete Wasserrinne mündet.

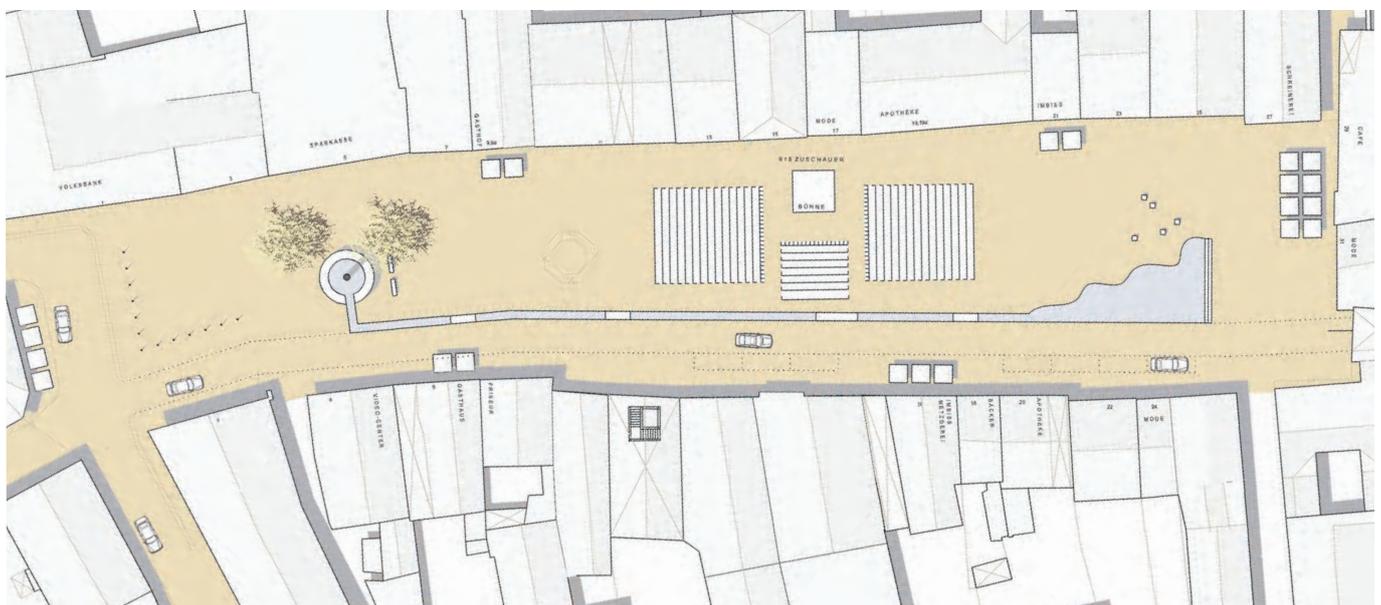


Ausstattungsbeispiel

Der Veranstaltungsbereich erschließt sich dann längsgezogen auf der nördlichen Platzseite.



Alternative 2 mit historischer Wasserführung



Veranstaltungsbeispiel der Alternative 2

Alternative 3

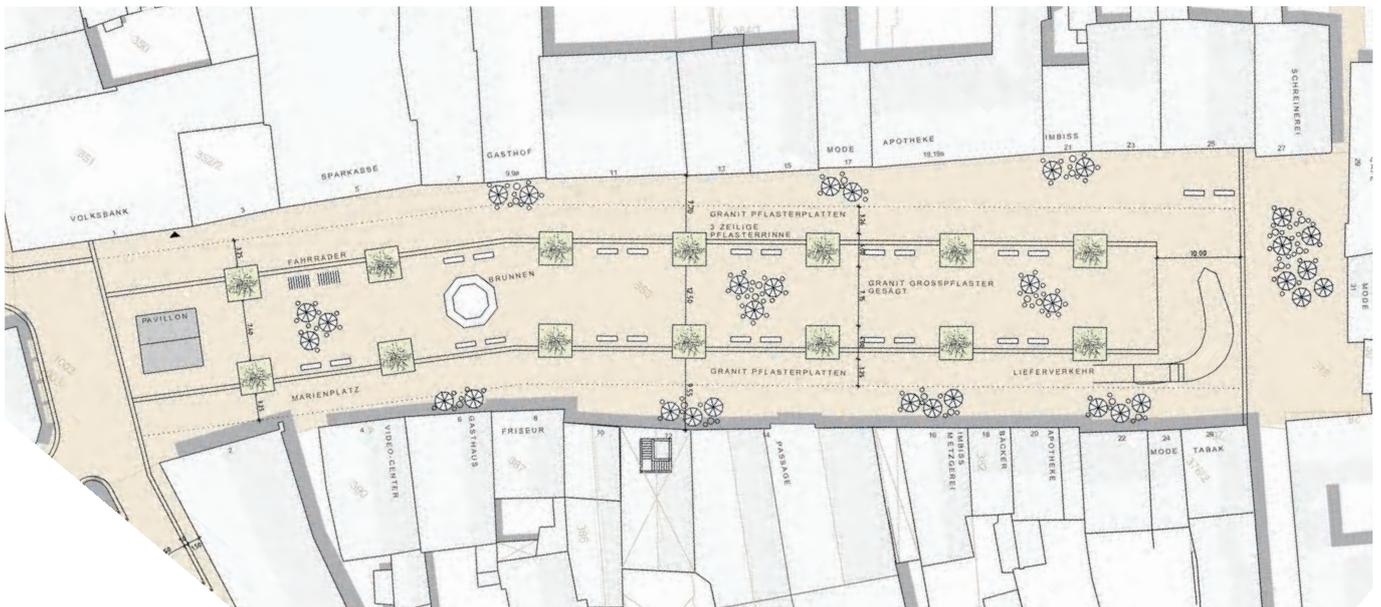
Die **Alternative 3** orientiert sich in starkem Maße an der bisher gewohnten Platzgestaltung, reduziert aber die Zahl der Stellplätze zwischen der beibehaltenen Rundfahrt zugunsten einer Aufenthalts- und Veranstaltungsfläche erheblich.

Geparkt werden kann nach diesem Vorschlag nur mehr straßenbegleitend (Längsparker) in vereinzelt angeordneten Kurzzeitparkbuchten.

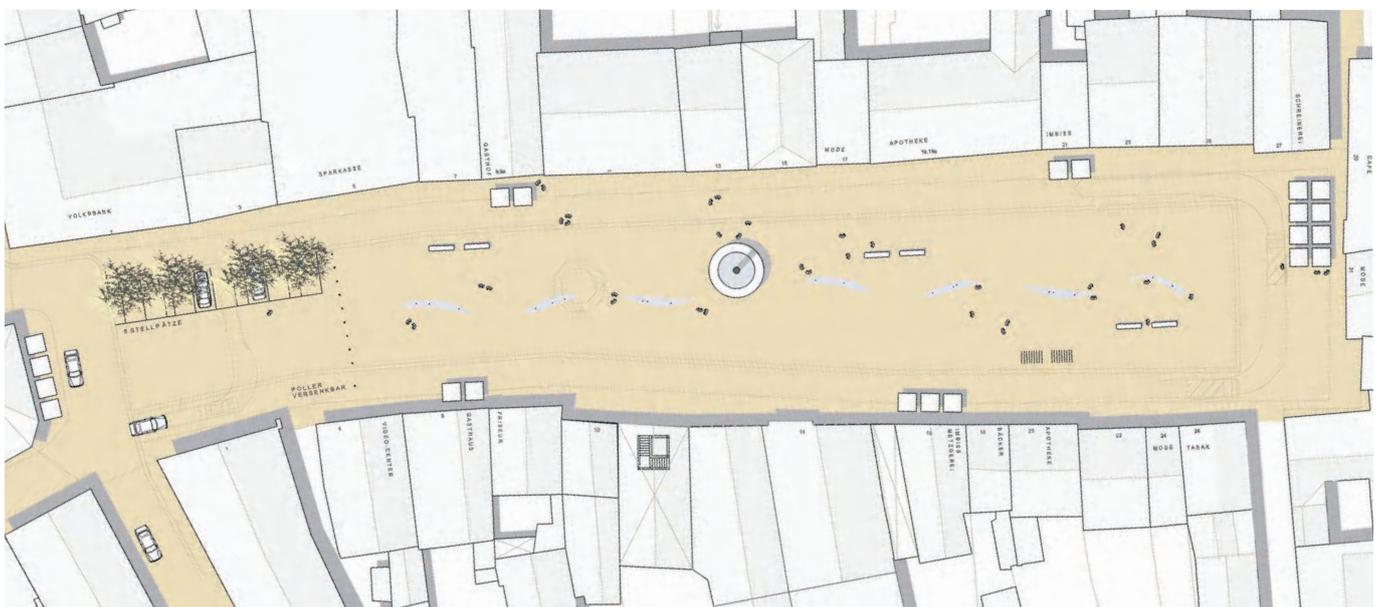
Der Marienbrunnen bleibt wo er ist, das bestehende Buswartehäuschen aus der früheren Nutzung als zentralem Dingo-Treffpunkt könnte für vielfältige Nutzungen erhalten bleiben, muss es aber nicht.



Ausstattungsbeispiel



Beispiel mit straßenbegleitenden Kurzzeitparkbuchten



Beispiel für Wasserspiel in der Alternative 3

Zusammenfassung

Allen hier vorgestellten Alternativen und Varianten ist gemeinsam, dass belebende Elemente, bevorzugt Wasser integriert werden kann und soll. Einige Beispiele hierzu (*siehe Ausstattungsbeispiele, wobei alle Ausstattungsbeispiele in jeder Variante integriert werden könnten*) zeigen wir Ihnen auf. Diese stellen Anregungen dar und sind keineswegs abschließend.

Ebenso ist die Anordnung und Zahl der Bäume, die in den verschiedenen Varianten dargestellt ist, austauschbar und bei den meisten Varianten noch frei zu entscheiden. Das nebenstehende Beispiel zeigt eine Baumanordnung um den Marienbrunnen mit vier Bäumen. Auch die Bepflanzung der zum Parken vorgesehenen Flächen ist offen.

Wie bereits erwähnt, kann die künftige Gestaltung des Marienplatzes nur mit einer breiten Beteiligung aller Betroffenen erfolgreich geplant und beschlossen werden. Uns ist bewusst, dass dabei nicht zu erwarten sein wird, dass eine einzige Lösung die Ideallösung sein wird. Um so wichtiger ist es für die Entscheidungsträger **Ihre** Argumente zu kennen, um diese in die Entscheidungsfindung einfließen lassen zu können.



Beispiel für Wasserspiel und 4 Bäume

ungsfindung einfließen lassen zu können.

Mit diesem Artikel wollen wir Sie daher informieren über die Gedanken zur Neugestaltung und die vorliegenden Planungsalternativen. Wir laden Sie bereits heute ein, an unserer Bürgerversammlung am 18. November 2008 um 19.30 Uhr in der Stadthalle teilzunehmen. Dr. Holl wird in dieser Versammlung die Planungen nochmals vorstellen und wir freuen uns auf die sich anschließende Diskussion mit Ihnen. Nehmen Sie an der Bürgerversamm-

lung und der Diskussion zur Gestaltung des Marienplatzes teil. Es ist unsere Stadt, in der wir alle gemeinsam leben und arbeiten und uns wohl fühlen sollen. Selbstverständlich können Sie auch schriftlich sowie im Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt jederzeit Ihre Meinung dazu äußern. Wir freuen uns auf diese lebendige Diskussion und hoffen, dass am Ende eine Neugestaltung stehen wird, die im Kontext zur Weiterentwicklung unserer Innenstadt eine hohe Akzeptanz findet.

Wissenswertes über die Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse **zu Beginn** des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Ausstellung „25 Jahre TSC“

Im Sommer 1983 gründeten 29 Mitglieder den Tanzsport Club Rot-Weiß-Casino Dingolfing, um Tanzen als Breitensport zu fördern. Aus diesen Anfängen ist mittlerweile der größte Tanzsportclub Niederbayerns mit über 700 Mitgliedern geworden. Neben den Gesellschaftstänzen und Rock'n'Roll, die es bereits bei der Gründung gab, sind die Abteilungen Jazztanz/HipHop, Boogie Woogie, Tanzmäuse und Bauchtanz hinzugekommen. Es wurden Turniere veranstaltet und Meisterschaften ausgerichtet. Im Leistungssport gab es Erfolge im Standard/Latein, Rock'n'Roll, Boogie Woogie und Jazztanz. Aus einer Tanzeinlage zum 10-jährigen Jubiläum ist „It's Showtime“ entstanden, eine Show, die mittlerweile die bemerkenswerteste in Niederbayern ist.

Mit 25 Jahren ist man noch kein Traditionsverein, aber es gibt genügend zu zeigen, um damit eine interessante und abwechslungsreiche Ausstellung zu gestalten.

Im Bruckstadel Dingolfing findet die Ausstellung „25 Jahre TSC“ vom 29. Oktober bis 06. November statt. Die Ausstellung ist täglich (auch am 1. November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eröffnung Museum Dingolfing

Das Museum Dingolfing öffnet am 8. November seine Türen

In einem geschlossenen mittelalterlichen Gebäudekomplex, bestehend aus der Herzogsburg, Pflughof, Kasten und Historischer Stadtmauer mit Stinkerturm, wird die außergewöhnliche Geschichte der Stadt Dingolfing von den Anfängen bis hin zur Gegenwart vermittelt: Archäologie-, Stadt- und Industriegeschichte in einem Museumsquartier. Das Café/Restaurant „tingula“ und der Museumsshop runden das Quartier ab.

Museumsschwerpunkte:

Industriegeschichte

Auf ca. 1000 qm Grundfläche wird im umgebauten Kasten die industrielle Entwicklung der Stadt Dingolfing gezeigt. Von der Sämaschine

zum Hightech-Automobil – eine Entwicklungslinie im Museum mit dem Werdegang der Firmen Glas, Eicher und BMW. Eine Geschichte, die nur in Dingolfing am Originalstandort darstellbar ist.

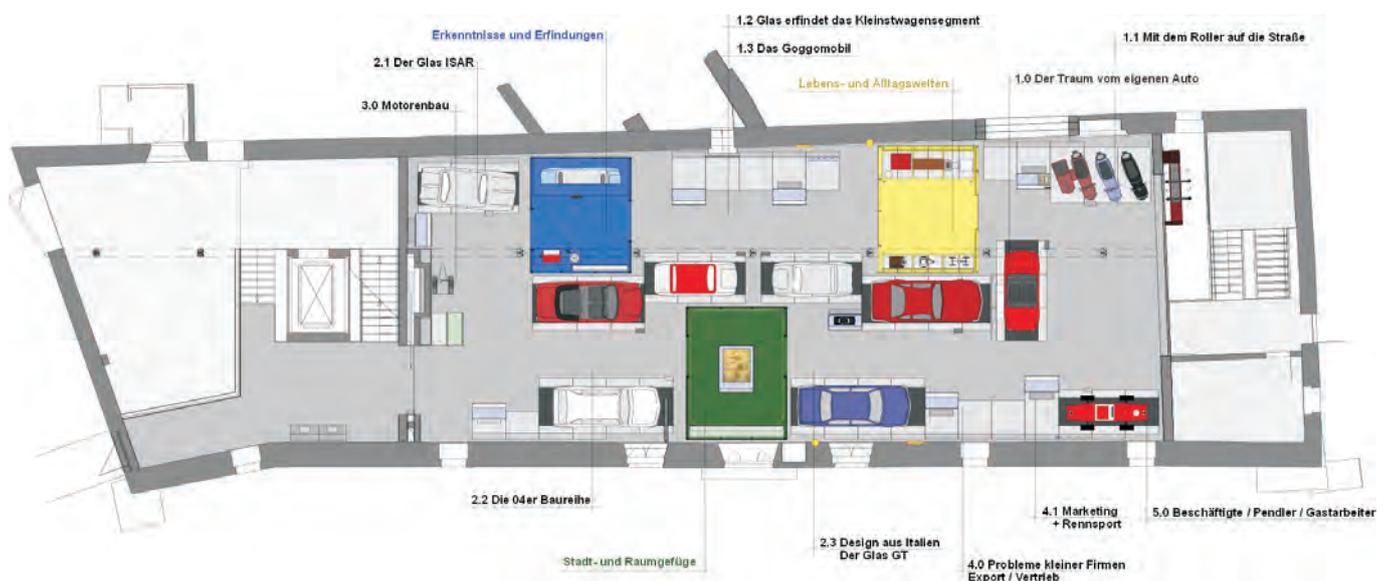
Stadtgeschichte

Seit 1959 werden hinter dem prachtvollen Schaugiebel der Herzogsburg für die Entwicklung von Dingolfing umfangreiche Themenkomplexe des „Lebensraumes Stadt“ behandelt – Landschaft und Verkehrslage, die Vorstellung von Heimat und Familie, die Bedeutung von Religion und Kult, sowie Form und Funktion der Schwaigedörfer. Eine archäologische Abteilung schließt sich an.



Veranstaltungen

Das Museum in der Oberen Stadt in Dingolfing bietet Raum und schafft die Atmosphäre für vielerlei gesellschaftliche und kulturelle Nutzung. Museumspädagogische Begleitprogramme und Sonderausstellungen sind Teil des umfassenden kulturellen Angebotes, das auch Hochzeiten im historischen Ambiente einschließt.



Zu sehen im Raum 2/EG: ein Teil der Industriegeschichte Dingolfings, die Hans Glas GmbH

Öffnungszeiten:

Dienstag:
14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag:
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag:
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Feiertage:
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Das Museum bleibt am 24. und am 31. Dezember geschlossen.

Bitte beachten Sie die 1. monatliche offene Stadtführung durch das Museum am 18. November 2008!

Eintrittspreise:

Erwachsene	4,00 Euro
Schüler und Studenten mit Ausweis, Senioren ab dem 65. Lebensjahr, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende	2,00 Euro
Familienkarte	10,00 Euro
Kinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres	freier Eintritt
Führungsentgelte*:	
1 Stunde	35,00 Euro
1,5 Stunden	40,00 Euro
2 Stunden	45,00 Euro

*zzgl. zum Eintrittspreis

- Di** 11.11. **Zurück zur Gesundheit**, Siegfried Woll - Radiästhet - gepr. Rutengänger, Bruckstadel, 19:30 – 22:30 Uhr, € 5,-. Vortrag aus der täglichen Praxis eines Rutengängers. Der gute Schlafplatz. Beispiele zur Wohnraumentstörung bei Wasseradern, Erdstrahlen, Elektrosmog. Wesentliche Hauptursachen von Krankheiten und Tipps zur Abhilfe. Kinesiologie, Zugang zur inneren Kommunikation. Was ist gesunde, vitale Ernährung? Wasser und Salz - die Essenz des Lebens. *Siegfried Woll im Internet: <http://www.siegfriedwoll.de>*
11:11 Uhr Faschingsbeginn, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel
- Mi** 12. – 23.11. **Gemeindemission** Pfarrei Teisbach
- Mi** 12.11. **Informationsveranstaltung der BayWa Dingolfing**, Stadthalle, 19:00 Uhr
- Do** 13.11. **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 13:00 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 0 8731 / 501-145
Gruppentreffen Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
„Zwischen Jordan und Bethlehem - HI. Stätten in Israel“ – Ein Filmabend mit Hans Störringer, KEB - Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau, Pfarrsaal St. Johannes, 19:30 Uhr, 2.- €., Referent: Hans Störringer, Großköllnbach
- Fr** 14.11. – 15.11. **Kinderbasar**, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, Fr: 16.00 - 17.00 Uhr Warenannahme, Sa: 09.00 - 11.30 Uhr Kinderbasar mit Kuchenverkauf, 17.00 - 18.00 Uhr Warenabholung. Infos bei Frau Bauer, Tel.: 08731 / 397739 oder Frau Niedermeier, Tel.: 08731 / 2280
- Fr** 14.11. – 16.11. **It's showtime 2008 - Ticket nach Hollywood**, TSC Rot-Weiß-Casino Dingolfing, Stadthalle, 15,- / 13,- / 11,- / 9,- €. Begleiten Sie die Tänzer/innen des TSC auf dem Weg nach Hollywood und lassen Sie sich verzaubern und mitreißen bei Ausschnitten aus „Darf ich bitten“, „Bollywood“, „Step Up“, „Blues Brothers“ und weiteren Filmen. Fr u. Sa: 19:30 Uhr, So: 16:00 Uhr
- Fr** 14.11. **„Rock mit Atomic“ aus Furth im Wald und „Net Vision“ aus Dingolfing**, Jugendzentrum Dingolfing, 20:00•Uhr
1. Vereinsmeisterschaft, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
Bayerische Weltmusik mit Rudi Zapf und der Gruppe Zapfenstreich, Kukiduu, Gasthaus Scheuenpflug, Dreifaltigkeitsberg, 20:00•Uhr, Kartenvorverkauf bei Wälischmiller und Bücherladen
- Sa** 15.11. – 16.11. **Vogelschau mit offenem Vogelmarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V. Bauhofhallen, Sa: 13:00 - 17:00 Uhr, So: 07:30 bis 17:00 Uhr
- Sa** 15.11. **Volkstrauertag**, Stadt Dingolfing. *Weitere Infos zur zentralen Feier der Stadt Dingolfing siehe Seite 25*
Gedenkgottesdienste, VdK-Ortsverband Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Josef, 18:00•Uhr und Stadtpfarrkirche St. Johannes um 18:30 Uhr, anschl. Prozession zum Ehrenmal in die Obere Stadt
Generalversammlung mit Neuwahlen, Hubertus-Schützen Schönbühl, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
Generalversammlung mit Neuwahlen, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 20:00 Uhr
Dia-Abend: „wüste Abenteuer in der Sahara“, DAV, Sektion Dingolfing Gasthaus Fortuna-Stüberl. Info: Ch. & R. Lausmann, Tel.: 08731/2129
- So** 16.11. **Volkstrauertag** - Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
Liachtl-Abend, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:30 Uhr, mit Mundartdichter Helmuth Hopper, München und der Stub´n-musi der Musikschule Dingolfing
Generalversammlung, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- Di** 18.11. **Bürgerversammlung der Stadt Dingolfing**, Stadthalle, 19:30 Uhr. *Weitere Infos siehe Seite 27*
1. Monatliche Stadtführung: Museum Dingolfing - Industriegeschichte, Stadt Dingolfing, 18:00 Uhr, Erwachsene EUR 4,- / Schüler/Studenten/Senioren ab 65 Jahren € 2,-, weitere Eintritte auf Anfrage. Die offene Führung hat in diesem Monat die Industriegeschichte zum Thema. Die drei Führungen, die im halbstündigen Rhythmus angeboten werden, führen durch die neueröffnete Abteilung Industriegeschichte des Museum Dingolfings. *Weitere Details siehe Tagespresse!*
Stammtisch, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr
Generalversammlung, Liedertafel Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
Vortrag: Wickel und Kompressen (Alternative Pflegemethoden), Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes, Referentin: Elisabeth Stinglwagner, 19:00 Uhr

- Fr** 21.11. **2. Vereinsmeisterschaft und 1. End- und Königsschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
Kabarett: Da Bert'l und i, SV Hoit's Zamm Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
- Sa** 22. – 23.11. **Kreisschau Isar/Vils in Mettenhausen**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
- Sa** 22.11. **Prüfen – Erkennen – Heilen – Siegfried Woll**, Radiästhet - Rutengänger, Bruckstadel, 10:00 – 19:00 Uhr, € 98.00 (Anmeldung erforderlich) Praktische Umsetzung sowie geübte Handhabung im Umgang mit dem Pendel, Verwendung von Pendeltafeln, Seminaranmeldung unter: Tel.: 08031-9080577. *Infos im Internet unter <http://www.siegfriedwoll.de>*
Herbstkonzert, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, 7.00 €, ermäßigt 3,50 €. Das große Blasorchester spielt im ersten Teil klassische Musik von L. v. Beethoven, Emil Stolc, R. Schumann, J. Brahms u.a. Nach der Pause stehen bekannte und beliebte Melodien aus Operette und Musical auf dem Programm. Das große Blasorchester wird unterstützt durch den gemischten Chor der Liedertafel. Leitung: Georg Schwimmbeck
Generalversammlung, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- So** 23.11. **Tagesfahrt**, Skiclub Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese 6:00 Uhr. Schülersonderpreis - Ermäßigung für Schüler 4,- €, ermäßigte Liftkarte extra, SOS-Clubrabatt Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €. Ziel je nach Schneelage. Näheres siehe Tagespresse
Fußballtennis in Hintereben / Waldkirchen, Behindertensportverein e.V. Dingolfing, 8:00 Uhr
- Mo** 24.11. **Vortrag:** Depressionen, Förderverein Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V., Stadtwerke, 19:30 Uhr, Referentin: Dr. Claudia Daffner-Bugia, Fachärztin für Psychiatrie
- Di** 25.11. **Jungbürgerversammlung**, Stadt Dingolfing, Jugendzentrum, 18:00 Uhr. *Infos siehe Seite 3*
- Do** 27.11. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 28.11. – 07.12. **Nikolausmarkt**, Werbegemeinschaft Dingolfing, Marienplatz, 15:00 – 20:00 Uhr. , Eröffnung am Freitag 17:00 Uhr. *Weitere Infos Seite 29*
Christkindlmarkt im Blumenhof Alt, Maria Gruber, Bauernmarkt Höfen.
Ein Meer von Lichtern, der Duft von Glühwein und Kerzen, Künstler, Handwerker und vieles mehr begeistert Jung und Alt gleichermaßen. An allen Tagen können Sie verschiedenen Künstlern und Handwerkern bei der Arbeit zuschauen. Tägliche Vorführungen wie z.B. Drechseln usw. sind geboten. So gibt es Montag und Donnerstag Nachmittag Gesang mit Hoagarten, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag „Handwerk einer Spinnerin“. Für Kinder gibt es eine lebende Krippe, Schafe, Esel, Hasen sowie vieles weitere zu bestaunen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 15:00 - 19:30 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag: 12:00 - 19.30 Uhr.
- Fr** 28.11. – 06.01.09 **Krippenausstellung:** Materialien und Bauweisen von Krippen, Stadt Dingolfing, Herzogsburg
Nähere Infos zur Ausstellung und Führungsterminen auf Seite 26
- Fr** 28.11. **Vernissage zur Fotoausstellung**, Foto-Amateur-Club, Bruckstadel. *Nähere Infos auf Seite 27*
Modenschau für Braut und Bräutigam, Brautmoden Däullary, Stadthalle, 20:00 Uhr, 8,00 €. Brautmoden Renate Däullary wird die neuesten Kollektionen der Brautmoden 2009 sowie der Trachtenmoden 2009 im Rahmen einer tollen Modenschau vorstellen.
Rock mit The Rhythmus aus Augsburg, Jugendzentrum Dingolfing, Jugendzentrum, 20:00 Uhr
2. End- und Königsschießen, Schützengesellschaft Edelweiß, Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa** 29.11. – 07.12. **2. Fotoausstellung des Foto-Amateur-Club Dingolfing**, *Nähere Infos auf Seite 20*
- Sa** 29.11. **Chiemgauer Volkstheater - Die Schwindelnichte**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr.
Weitere Infos auf Seite 22
Adventfeier, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
Anmeldung für Ski-/Snowboard-/Telemarkkurse, Skiclub Dingolfing e.V., Sparkasse Dingolfing (Marienplatz) 14:00 – 16:00 Uhr
Kolpinggedenktag, Kolpingsfamilie Dingolfing, 18.30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes, anschließend Feier im Kolpinghaus mit Neuaufnahmen und Ehrungen
- So** 30.11. **Evita – Musical in deutscher Sprache**, Arena Xanten und Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, 36,00 €, 32,00 €, 28,00 € incl. Vorverkaufsgebühr. *Weitere Infos auf Seite 23*
Seniorenadventfeier, Kath. Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 14:00 Uhr
Jahresabschlussfeier mit Pokalverleihung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 15:00 Uhr
Christbaumversteigerung, Heimat- und Volkstrachtenverein, Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:30 Uhr

DEZEMBER

- Di** 02.12. **Seniorensprechstunde**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Rathaus, Zimmer 45, 2. OG., 14:00 – 16:00 Uhr. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145
Adventfeier, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 16:00 Uhr
anschl. Feier im Pfarrsaal
- Do** 04.12. **Tagung der IG-Metall, IG Metall Bezirksstelle Landshut, Stadthalle**
Filmabend: Die große Stille, KEB - Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau
Pfarrsaal St. Johannes, 19:00 Uhr. *Weitere Infos unter <http://www.keb-dingolfing-landau.de>*
- Fr** 05. – 06.12. **Nikolausaktion**: Kolping geht Nikolaus, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet
Meldungen bei Fam. Wild jun. Tel.: 2501
- Sa** 06. – 07.12. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, Abfahrt 5:00 Uhr. Übernachtung im
Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte extra,
Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €
- Sa** 06.12. **Nikolausfeier**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier, SV Hoit's Zamm Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
Anmeldung für Ski-/Snowboard-/Telemarkkurse, Skiclub Dingolfing e.V., Sparkasse
Dingolfing (Marienplatz), 14:00 – 16:00 Uhr
Weihnachtsfeier, FC Teisbach, 20:00 Uhr
- So** 07.12. **Kindertheater**: Peterchens Mondfahrt, Stadt Dingolfing mit dem Münchner Theater für Kinder,
Stadthalle, 17:00 Uhr. 6,00 €, 5,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr, für Kinder bis 10 Jahre um 1,00 €
ermäßigt. *Weitere Infos auf Seite 23*
Adventskonzert, Städtische Musikschule Dingolfing, Evangelische Erlöserkirche, 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Bayern-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16:00 Uhr
Weihnachtsfeier, DAV, Sektion Dingolfing, Gasthaus Fortuna-Stüberl
Christbaumversteigerung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Gasthaus Zum Lamm, 15:00 Uhr
Adventfeier, VdK-Ortsverband Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg, 12:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 17:00 Uhr
Fahrt zum Christkindlmarkt in Tüßling, Behindertensportverein e.V. Dingolfing,
Abfahrt 13:00 Uhr bei der Kupferkanne
- Mi** 10.12. –
21.12. **Ikonausstellung**, Stadt Dingolfing, Ikonengalerie Karl Eisenlauer, Bruckstadel
Eröffnungsvortrag zur Ikonausstellung „Bedeutung der Ikonen im Leben der orthodoxen
Gläubigen, Stadt Dingolfing, Ikonengalerie Eisenlauer, Bruckstadel, 16:00 Uhr
Referent: Bernhard Bornheim. *Weitere Infos auf Seite 24*
- Do** 11.12. **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 13:00 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274.
Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse,
19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 12.12. **Chinesischer Staatszirkus Hebei**, Power Concerts, Stadthalle. *Nähere Infos auf Seite 23*
Fahrt zum Christkindlmarkt nach Steyr, Kath. Frauenbund St. Johannes
- Sa** 13.12. **Weihnachtsfeier**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Hubertus-Schützen Schönbühl, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Behindertensportverein e.V. Dingolfing, Hofbräuhaus, 19:00 Uhr
Adventsingens, Liedertafel Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- So** 14.12. **Jahresabschlussfeier des TSC**, TSC Rot-Weiß Casino, Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr,
Eintritt frei!, Stimmungsvoller Ausklang zum Jahresende mit Weihnachtsliedern, Musizieren und
Tanzauftritten für alle Freunde und Interessenten des TSC.
Weihnachtsfeier, VdK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 12:00 Uhr
Weihnachtsfeier, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16:00 Uhr
Adventsingens, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 16:00 Uhr. Mitwirkende: Singkreis, Dreigesang
und Blockflötenquintett der Volkstumsgruppe Dingolfing, Gäubodenviergesang, Adlkofener
Streichmusik, Dingolfinger Bläserquartett, Stephan Merkes, Orgelpositiv, Sprecher: Stadtpfarrer
Martin J. Martreiter, Leitung: Josef Kronbeck
- Di** 16.12. **Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Mühlbachstub'n, 14:30 Uhr
- Sa** 20. – 21.12. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese 5:00 Uhr
Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte
Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €

- Sa** 20.12. **Christbaumversteigerung**, FF Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:30 Uhr
Weihnachtsfeier, TV Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
Waldweihnacht in Heimlicheiden, Pfarrei Teisbach, Kapelle Heimlicheiden, 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr
Wintersonnwendfeier, TC Grün Weiß Dingolfing e.V.
 Programm: 14:00 Uhr: Kinder-Schleiferturnier, 17:00 Uhr: Nikolausansprache
- So** 21.12. **Kindergottesdienst**, Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:45 Uhr
Waldweihnacht in Oberdingolfing, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kirche St. Leonhard in Oberdingolfing, 16:00 Uhr Treffen beim Buswartehäuschen am Friedhof, anschließend Fußmarsch nach Oberdingolfing oder Fahrt mit Pkw, nach dem Rückmarsch Einkehr im Kolpinghaus mit besinnlicher Adventstunde mit den Hoagartensängern
- Mo** 22.12. **Pumuckl und das Weihnachtsfest**, Wittener Kinder- und Jugendtheater und Stadt Dingolfing Stadthalle, 15:00 Uhr. 12,00 €; 9,00 €; 6,00 €, Ermäßigung für Kinder. *Weitere Infos auf Seite 23*
- Fr** 26.12. **Weihnachtskonzert**: Eric Schachtner, Bruckstadel, 20:00 Uhr. *Details werden später bekannt gegeben! Infos auch unter <http://www.ericsschachtner.com>*
Weihnachtsfeier, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Sa** 27.12. – 30.12. **Weihnachtskurs**, 4 Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing. Kursklassen grün, blau, rot für alle Altersklassen. Abfahrt und Linien laut Tagespresse. Bei Schneemangel Ausweichtermin: 26./27.01. und 02./03.02.2009 incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse. Am 27. und 28.12.08 besteht die Möglichkeit, an einem 1-tägigen Telemark-Schnupperkurs teilzunehmen! Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, Mitglieder ab 16 Jahre 110,- €
- Sa** 27.12. **Gregorianika In Meditation**, Stadt Dingolfing und Weltmusik, Stadthalle, 19:00 Uhr. 13,00 € zzgl. VVG, Abendkasse 16,00 € - freie Platzwahl. *Weitere Infos auf Seite 23*
Tagesfahrt Reiteralm, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese 6:00 Uhr. Schüleronderpreis - Ermäßigung für Schüler 4,- €, ermäßigte Liftkarte extra, SOS-Clubrabatt Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €
- So** 28.12. **Musicals in Concert**, Stadt Dingolfing und Over the Rainbow, Stadthalle, 19:00 Uhr. 29,00 €, 26,00 €, 24,00 € zzgl. VVG. **Musicals in Concert**, Deutschlands erfolgreiche Musicalgala gastiert in der Stadthalle Dingolfing. *Weitere Infos auf Seite 23*
Kindergottesdienst (Kindersegnung), Familiengruppe Akwaba, Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 10:45 Uhr
- Mo** 29.12. **Hasenragoutessen**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer
- Mi** 31.12. **Silvesterparty**, Höfener Vereine, Bürgerzentrum Höfen, 18:00 Uhr
Jahresschluss-Gottesdienst, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 17:00 Uhr

JANUAR

- Do** 01.01. **Neujahrsgottesdienst**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- Fr** 02.01. – 05.01. **Neujahrskurs**, 4 Tage Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse, Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, ab 16 Jahre 110,- €
- Fr** 02.01. Generalprobe für Fasching, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Sa** 03.01. – 04.01. **Römerschau - Hauptschau aus ganz Deutschland**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V. Bauhofhallen, mit angeschlossener Vereinsschau
Eisstockturnier im Rahmen der Bundesliga, EC Pilsting, Eissporthalle
- Sa** 03.01. **Russisches Nationalballett - Der Nussknacker**, Konzertagentur Michael Friedmann, Stadthalle, 19:00 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 24*
- Sa** 03.01. **Inthronisation des Teisbacher Prinzenpaares**, Narrenhochburg Teisbach u. FF Teisbach Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- So** 04.01. **Fischereiversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Faschingsausgraben, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- Mo** 05.01. **Teisbacher Ballnacht**, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr

- Di** 06.01. **Monatliche Stadtführung:** Krippenwanderung, Stadt Dingolfing, 14:00 Uhr
Sehenswerte Krippen befinden sich viele im Stadtgebiet Dingolfings. Anfangspunkt der monatlichen offenen Führung ist die Krippe in der Pfarrkirche St. Johannes, von dort geht es weiter zum Bürgerheim und in die Obere Stadt. Endpunkt der rund 1,5-stündigen nachweihnachtlichen Wanderung ist die Krippenausstellung in der Herzogsburg.
Führung: Renate Kutzi. *Details werden noch bekannt gegeben.*
Jahreshauptversammlung, FF Dingolfing, 15:00 Uhr
- Do** 08.01. **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274.
Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145
Infos auch unter <http://www.bundeswehr-karriere.de>
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 09.01. **Inthronisation**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- Sa** 10.01. – **Wochenendkurs – Beginn**, 4 Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarten je nach Alter und Kursklasse, Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, Mitglieder ab 16 Jahre 110,- €
11.01. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese 5:00 Uhr. Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Steiger, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte extra, nur für Mitglieder 87,- €
- Sa** 10.01. **Bunter Abend**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- So** 11.01. **Bunter Nachmittag**, TV Dingolfing, Stadthalle. *Näheres siehe Tagespresse*
Faschingsausrufen, Narrenhochburg Teisbach, Marktplatz Teisbach, 10:30 Uhr
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
Generalversammlung, FF Höfen, Bürgerzentrum Höfen
- Fr** 16.01. **Generalversammlung u. Ehrung d. Jahresmeister**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
Tankstop-Faschings-Party, Rennfreunde Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19:30 Uhr
- Sa** 17.01. – **Wochenendkurs Fortsetzung**, 4 Tage im Bayer. Wald, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese, incl. Busfahrt, Kursgebühr, tägliche Hin- und Rückfahrt, zuzüglich Liftkarte je nach Alter und Kursklasse. Mitglieder ab 5 bis 15 Jahre 90,- €, Mitglieder ab 16 Jahre 110,- €
18.01. **Teenie Ski & Snowboard Weekend am Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese um 5:00 Uhr. Übernachtung im Wolkensteinhaus nur für Jugendliche, für geübte Ski- u. Snowboardfahrer, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, SOS-Clubrabatt, auf Wunsch Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Nur Mitglieder ab 16 bis 20 Jahre 85,- €
- Sa** 17.01. **Seniorenachmittag**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
Feuerwehball, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So** 18.01. **Kinderfasching**, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Scherchau
Kinderfasching, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach
Taubenmarkt, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen
Winterwanderung zum Behrhof, Behindertensportverein e.V. Dingolfing, Treffpunkt: Sporthalle Höll-Ost, 13:00 Uhr
- Di** 20.01. **Seniorensprechstunde**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Rathaus, Zimmer 45, 2. OG., 14:00 – 16:00 Uhr. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145
Stammtisch, VdK-Ortsverband Dingolfing, *Infos zu Ort und Zeit siehe Tagespresse*
- Do** 22.01. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 23.01. – **Mehrtagesfahrt Südtirol im Ahrntal (2)**, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese 4:00 Uhr, incl. Liftkarte Speikboden, Klausberg und Kronplatz, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet. Mitglieder 250,- €, Nichtmitglieder 275,- €. Bei Anmeldung am 08.11.08 mit Frühbucherrabatt!
25.01.
- Fr** 23.01. **Konzert: Reinhard Vinzenz Gampe & Band**, Reinhard Vinzenz Gampe, Herzogsburg, 20:00 Uhr, € 14,- „Neuhausen-Nashville. Oafach“. Ein Abend mit Songs und Geschichten, die irgendwo zwischen Donau, Isar und dem Cumberland River spielen.
TSC Videoparty, Tanzsportclub Rot-Weiß Casino, Stadthalle
1. Ausschusssitzung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

- Sa** 24.01. – 25.01. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €
- Sa** 24.01. **Traditioneller Trachtlerball**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr. Mit der Kapelle Pentrio.
Kappenabend / Faschingsparty, FC Teisbach, Sportheim, 19:30 Uhr
- So** 25.01. **Fahrt zum Gardetreffen**, Narrenhochburg Teisbach, 11:00 Uhr. Busfahrt nach Osterhofen
Gottesdienst und Sebastianiprozession, Pfarrgemeinde Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
- Do** 29.01. – 31.01. **Damenausfahrt**, 3 Tage Katschberg / Speiereck / Fanningberg, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese 5:30 Uhr, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet. Fahren in der Gruppe möglich, Mitglieder 260,- €, Nichtmitglieder 280,- €. Bei Anmeldung am 08.11.08 mit Frühbucherrabatt!
- Fr** 30.01. **Gitarre und Saxophon - Konzert mit Stefan Amannsberger und Richard Köll**, Herzogsburg, 20:00 Uhr. *Näheres wird später noch bekannt gegeben.*
- Fr** 30. – 31.01. **Deutsche Meisterschaften im Eisstockschießen**, EC Pilsting, Eissporthalle
- Sa** 31.01. – 01.02. **Mini-Special**, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, 8:00 Uhr. Übernachtung in der Jugendherberge Maibrunn, incl. Busfahrt, Vollpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet, ab 6 bis 10 Jahre 30,- €
- Sa** 31.01. **Gemeinsamer Kappenabend**, FFW / KRK / Schützen Teisbach, im Saal Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr.
Monatsversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
Tagesfahrt zur Kreismeisterschaft Zauchensee, Skiclub Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese um 6:00 Uhr. Mitfahrgelegenheit für alle Schneesportfreunde - Startgebühr siehe Tagespresse u. Internet, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €
- Sa** 31.01. **Faschingsball der Schwoagara und des ASC, D`Schwoagara und ASC Dingolfing**, Stadthalle, 20:00 Uhr

FEBRUAR

- So** 01.02. **Faschingsanbau anno 1909**, Narrenhochburg Teisbach, 13:00 Uhr
Fasching auf Teisbachs Straßen
Tagesfahrt Dachstein West, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, 6:00 Uhr. Schüleronderpreis - Ermäßigung für Schüler 4,- €, ermäßigte Liftkarte extra, SOS-Clubrabatt, Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €
- Di** 03.02. **Monatliche Stadtführung**, Stadt Dingolfing, 18:30 Uhr. *Details werden später bekannt gegeben*
Seniorensprechstunde, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Rathaus, Zimmer 45, 2. OG., 14:00 – 16:00 Uhr. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145
- Do** 05.02. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
Judentum im Film: Alles auf Zucker, KEB - Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau Pfarrsaal St. Josef, 19:00 – 22:00 Uhr, Gebühr 20,- €, Referent: Dr. Reinhold Then, Regensburg
- Fr** 06.02. **Monatsversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
- Sa** 07.02. **Faschingsball**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle, Teisbach, 20:00 Uhr
Kinderfasching, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 14:00 Uhr
- Sa** 07. – 08.02. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €
Kids-Event am Wildkogel, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Weyerhof in Bramberg, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet. SOS-Clubrabatt, Mitglieder ab 11 bis 15 Jahre 65,- €
- So** 08.02. **Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 7:30 – 11:30 Uhr

- Mi** 11.02. – 14.02. **Mehrtagesfahrt Silvretta-Ski-Arena Ischgl/See in Tirol**, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, Abfahrt 5:00 Uhr, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte. Infoblatt in Anmeldestelle Mitglieder 410,- €, Nichtmitglieder 450,- €, bei Anmeldung am 08.11.08 mit Frühbucherrabatt!
- Do** 12.02. **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-131
- Sa** 14.02. **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00 Uhr
- Sa** 14.02. – 15.03. **50 Jahre Ölmalerei - Bilder von Josef Mayer**, Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr. Ausstellung des Fotorealisten Josef Mayer aus Landau/Isar.
- So** 15.02. **Kinderfasching**, Tanzsportclub Rot-Weiß Casino, Stadthalle, 14:00 Uhr
- Di** 17.02. **Glaube und Naturwissenschaft im Gespräch**, KEB - Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau, Herzogsburg, 19:30 Uhr, € 3,-. Referent: Prof. Dr. Johann Plankl, Wolfgang Stöckl, Dipl. Theologe. *Infos auch unter <http://www.keb-dingolfing-landau.de>*
Stammtisch, VdK-Ortsverband Dingolfing, Kirtawiese, Infos zu Ort und Zeit siehe Tagespresse
- Do** 19.02. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Kirchgasse, 19:00 – 20:30 Uhr
Nacht der Frauen, Prinzengarde Teisbach, Gasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
Unsinniger Donnerstag - Frauenbundfasching, Kath. Frauenbund St. Johannes, Gasthaus Bubenhofer, 19:00 Uhr
- Fr** 20.02. **K-13 Faschingsball**, K-13 Gymnasium Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
Ruaßiger Freitags-Ball, Gesellschaftsverein Obere Stadt Sünd: i ko, Kolpinghaus, 20:00 Uhr
- So** 22.02. **Gottesdienst der Kindergarde**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 9:30 Uhr
Großer Faschingsumzug, Narrenhochburg Teisbach, Teisbach, 13:00 Uhr
Prinzenball, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Di** 24.02. **Faschingskehrhaus**, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- Mi** 25.02. **Tagesfahrt Spitzingsee**, Top3-Funparks, Ski Club Dingolfing e. V., Kirtawiese, 6:00 Uhr. Schüleronderpreis - Ermäßigung für Schüler 4,- €, ermäßigte Liftkarte extra, SOS Clubrabatt. Fahren in der Gruppe möglich, Mitglieder 16,- €, Nichtmitglieder 22,- €
Fischessen, FC Teisbach, Sportheim, 11:00 Uhr
Fischpartie, Glöckerlverein Scherchau, Gasthaus Scherchau
Gottesdienst und Aschenauflegung, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- Sa** 28.02. – 01.03. **Wochenendfahrt Wildkogel**, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, 5:00 Uhr. Übernachtung im Gasthof Venedigerblick, incl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, ermäßigte Liftkarte extra, Mitglieder 65,- €, Nichtmitglieder 77,- €
Mini-Special, Skiclub Dingolfing, Kirtawiese, 8:00 Uhr. Übernachtung in der Jugendherberge Maibrunn, incl. Busfahrt, Vollpension, Liftkarte, Training und ganztägige Betreuung durch Übungsleiter. Infoblatt in Anmeldestelle und Internet. Nur Mitglieder ab 6 bis 10 Jahre 30,- €
- Sa** 28.02. **Konzert des Lions Hilfswerk**, Lions Hilfswerk / Schloss Wildthurn, Herzogsburg, 19:30 Uhr
Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben
Jahreshauptversammlung, FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
Fußballtennisturnier, Behindertensportverein e.V. Dingolfing, Sporthalle Höll-Ost, 10:00 Uhr

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 6. Februar 2009

2. Fotoausstellung des Foto-Amateur-Clubs

Die Ausstellung vor drei Jahren, zum 50-jährigen Bestehen des Clubs, fand großen Anklang bei den Besuchern. Dies hat die Vorstandschaft bewogen, dieses Jahr wieder eine Ausstellung durchzuführen. Ein Grund ist aber auch der Wunsch der Mitglieder, sich in der Öffentlichkeit mit ihren Werken zu präsentieren, die ja im Zeitalter der digitalen Fotografie auch Kunstwerke sein können. Außerdem bietet so eine Ausstellung das Kennenlernen des Clubs mit seinen Aktivitäten und weckt vielleicht dadurch die Neugierde, mit anderen Gleichgesinnten durch die Fotolinse die Welt neu zu entdecken. Die Ausstellung im Bruckstadel ist vom 29. November bis 7. Dezember und täglich von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

Tiefgarage wäre eine gute Alternative!

Die Zustände rund um das Schulviertel beim Schulschluss nehmen durch falsches und verkehrsfährdendes parken langsam unakzeptable Formen an. Leider ist das am Bild dargestellte Verhalten nicht nur an den Tagen des Kirta, sondern das ganze Jahr hinweg zu beobachten. Wir appellieren daher an alle, die ihr Kind von der Schule abholen, nicht auf den Gehwegen zu parken. Die Tiefgarage wäre doch eine gute Alternative. Kostenloses parken bis zu zwei Stunden, bei einem kurzen Weg für die Schüler, ist doch wirklich allen zumutbar.



Mitteilungspflicht von Versiegelungsflächen

Seit dem 01.01.2007 ist im Stadtgebiet Dingolfing die Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr einerseits und eine Niederschlagswassergebühr andererseits aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (1,31 Euro/m³ ab 01.01.2007 - bisher 1,66 Euro/m³) abgerechnet.

Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Einleitungsflächen (0,20 Euro/m²) jedes Grundstückes zugrunde gelegt. Durch die Aufteilung der Abwasser-

gebühr wird, je nach Inanspruchnahme der Abwasseranlage, eine größere Gebührengerechtigkeit erreicht.

Bauliche Veränderungen, ob genehmigungspflichtig oder nicht, können die versiegelten Einleitungsflächen ändern (zusätzliche Flächenversiegelung und Einleitung des Niederschlagswassers in den Kanal oder Ableiten auf die Straße).

Gemäß § 17 der Beitrags- und Gebührensatzung ist jeder Gebührenschuldner verpflichtet, der Stadt Dingolfing oder der Stadtwerke Din-

golfing GmbH für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können mit Bußgeld geahndet werden.

Infos erhalten Sie im Rathaus, EG, Zimmer 16 und per Telefon unter 08731 / 501 – 416.

Brennholz aus dem Stadtwald

Wieder sind die Heizölpreise im Vergleich zum vergangenen Winter deutlich angestiegen. Dabei wächst ein wesentlich günstigerer Brennstoff direkt vor unserer Haustüre: Holz aus dem stadteigenen Wald. Dieses schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt. Bei der Verbrennung wird nur so viel CO₂ ausgestoßen, wie der Baum im Laufe seines Lebens im Holzkörper gebunden hat. Die Bilanz ist somit ausgeglichen.

Bei den jährlichen Holzeinschlägen im Stadtwald Dingolfing fällt neben Nutzholz auch Brennholz an, welches zu Festpreisen erworben werden kann. Um auch denjenigen Bür-

gern, welche nicht über landwirtschaftliche Geräte verfügen, die Möglichkeit zu geben, ihr Brennholz selbst abzuholen, ist jeder Holzpolter an Pkw-befahrbaren Forststraßen errichtet und damit direkt zugänglich.

Fragen zum Verkauf, zu Preisen und den angebotenen Mengen beantwortet Ihnen gerne Herr Ludwig



vom städtischen Bauhof. Er ist erreichbar unter Tel.: 08731 / 31 93 26 oder Mobil: 0151 / 56 78 19 71.

Kulturelle Höhepunkte

Volles Programm in der Stadthalle von November 2008 bis Februar 2009

Die Stadthalle Dingolfing wird in den nächsten Monaten wieder der Treffpunkt für alle Kulturbesessenen in der Stadt Dingolfing sein. Das Programm für die Monate November 2008 bis Februar 2009 bietet eine Fülle von hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen für jeden Geschmack an. Im Folgenden möchten wir Ihnen, liebe Leser/innen das Stadthallenprogramm für diesen Zeitraum etwas näher bringen und Sie zum Besuch der einen oder anderen Veranstaltung anregen und einladen.

Der traditionelle **Hobbykünstler- und Kunsthandwerkermarkt** am Sonntag, 2. November steht ganz unter dem Motto „Weihnachtsgeschenke“. Hier kann man sich frühzeitig mit schönen Dingen zu günstigen Preisen eindecken. Wer also dem vorweihnachtlichen Stress entgehen möchte, sollte sich seine Geschenke beim Hobbymarkt besorgen.

Kabarettistisch geht es am Samstag, 8. November um 20.00 Uhr weiter, wenn **Christian Springer alias „Fonsi“** mit seinem neuen Programm „Das merkt doch keiner“ in der Stadthalle gastiert.



Fonsi (abgekürzt für Alfons) ist politisch scharf, hintergründig boshaft und liebenswert zugleich. Er weiß, was die Menschen bewegt und hat

den Blick fürs Wesentliche. Wenn sich andere fragen: "Wie werde ich reich und berühmt?", interessiert den Fonsi nur eins: "Wann gibt's Brotzeit?" Und zwischendrin kümmerst er sich um Zukunftsfragen zwischen Abstammung und Technik-Hype.

Nur einen Tag später, am Sonntag, 9. November sind alle Volksmusikfreunde um 19.00 Uhr eingeladen. Die Nachfolger der legendären Original Oberkrainer mit Slavko Avsenik nämlich **„Die Jungen Original Oberkrainer“** gastieren in der Stadthalle und bringen Lieder und Melodien aus Slowenien im bekannten Oberkrainer-Sound den Besuchern zu Gehör.



„Wir bemühen uns täglich aufs Neue, würdige Nachfolger von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkrainern als musikalische Botschafter Sloweniens zu sein.“ Seit 18 Jahren stehen „Die Jungen Original Oberkrainer“ nun schon gemeinsam auf der Bühne und unterhalten Jung und Alt mit ihrer volkstümlichen Musik aus den Bergen Sloweniens - ein Hochgenuss für alle Volksmusikfreunde.

Von Freitag, 14.11. bis Sonntag 16.11. ist wieder **„It's showtime“**. Unter dem Motto „Ticket nach Hollywood“ hat der Tanzsportclub Rot-Weiß-Casino Dingolfing wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Musik, Gesang und Tanz werden von den Mitgliedern des TSC präsentiert und so das ganze Spektrum des Vereins dem Publikum nahegebracht. Gleich dreimal besteht die Möglichkeit, das „Ticket nach Hollywood“ zu buchen, am Freitag

und Samstag um 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 16.00 Uhr. Wir wünschen gute Reise und viel Vergnügen.

Musikalisch auf hohem Niveau geht es weiter, wenn am Samstag, 22.11. um 19.30 Uhr Schüler und Lehrer der **Städtischen Musikschule** im Rahmen des Musikschulkonzertes in der Stadthalle auftreten. Das große Blasorchester spielt im ersten Teil klassische Musik von L. v. Beethoven, Emil Stolc, R. Schumann, J. Brahms u.a. Nach der Pause stehen bekannte und beliebte Melodien aus Operette und Musical auf dem Programm. Das große Blasorchester wird unterstützt durch den gemischten Chor der Liedertafel Dingolfing. Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Georg Schwimmbeck.

Alle diejenigen, die im nächsten Jahr heiraten möchten, sei der nächste Termin ans Herz gelegt. Brautmoden Renate Däullary zeigt in einer wunderbaren **Brautmodenschau** am Freitag, 28.11. um 20.00 Uhr die neuen Kreationen an Brautkleidern und Festtagsmode. Daneben präsentieren sich viele Firmen, die mithelfen den schönsten Tag im Leben noch etwas schöner zu machen.

Mit einem Lustspiel des **Chiemgauer Volkstheaters** geht es dann am 29.11. um 19.00 Uhr weiter. Auf dem Programm steht das neue Theaterstück „Die Schwindelnichte“.



Erleben Sie „Die Schwindelnichte“ in gemütlich und liebevoll eingerichteten Stuben – lachen sie über bayrische Schlitzohrigkeiten, humorvolle, lustige Geschichten, die den Alltag vergessen lassen. Mit dabei sind die beliebten Schauspieler Mona Freiberg-Helfrich, Egon Biscan, Kristina Helfrich, Andreas Kern, Michaela Heigenhauser, Hans Stadlbauer, Marianne Rappenglück, Rupert Pointvogel, Christian Burghartswieser, Cornelia Hammer, Tom Mandl und Florian Bauer.

Ein Spaß für die ganze Familie. Immer mehr neue Musicals drängten in den vergangenen Jahren mit mehr oder weniger Erfolg auf die Bühnen. Dabei schafften es nur die wenigsten, richtige Welterfolge zu werden. Evita, das Musical um die sagenhafte Gestalt der Evita Peron hat dies geschafft. Das **Musical Evita** ist der zweite Welterfolg von Andrew Lloyd Webber (Musik) und Tim Rice (Texte, in Zusammenarbeit mit Robert Stigwood und David Land).



Es schildert den Aufstieg der ehrgeizigen Provinzschönheit Eva Duarte zur First Lady Argentiniens an der Seite des Diktators Juan Perón bis zu ihrem frühen Krebstod mit 33 Jahren. Der bekannteste Song „Don't cry for me Argentina“ verzauberte bereits weltweit die Massen, sowohl das Musicalpublikum als auch die Popwelt, nachdem die Weltstars Madonna und Antonio Banderas durch ihre Hauptrollen im gleichnamigen Musical-Film das ge-

samte Werk erneut aufleben ließen. Musicalsfans und Liebhaber anspruchsvoller Unterhaltung sollten sich Evita – in deutscher Sprache – am Sonntag, 30.11. um 19.00 Uhr in keinem Falle entgehen lassen.

Am Sonntag, 7.12. um 17.00 Uhr sind die kleinen Stadthallenbesucher eingeladen, zusammen mit ihren Eltern und Großeltern die Geschichte des Märchens „**Peterchens Mondfahrt**“ mitzerleben.



In seiner kindgerechten Inszenierung wird es sowohl den Kindern wie auch den Erwachsenen einige Stunden schöne Unterhaltung bringen.

Einzigartige Akrobatik ist am Freitag, 12.12.2008 um 20.00 Uhr angesagt, wenn der Große Chinesische Circus Hebei in der Stadthalle gastiert. Die Besonderheit dieser Circusform liegt in der Kombination der Elemente: Magie, Akrobatik und Humor.



Die Präsentation fesselnder und atemberaubender Artistik ist in eine lyrische Choreographie eingebettet. Musik und Tanz sind weitere wichtige Elemente des Großen Chinesischen Circus. Viele Nummern wurden in den letzten Jahren bei nationalen und internationalen Circus-Wettbewerben ausgezeichnet.

Wenn der **Pumuckl** dann am 22.12. um 15.00 Uhr in der Stadthalle Weihnachten feiert, dann ist sicherlich eine ganze Menge los.

Meist geht es drunter und drüber, der Weihnachtsfriede leidet und Meister Eder hat alle seine Kunst aufzubringen, um Weihnachten doch noch stattfinden zu lassen. Ob ihm dies gelingt?



Gab's bei Pumuckl etwas zu lachen, so ziehen bei „**Gregorianika**“ am Samstag, 27.12. um 19.00 Uhr mystische Klänge durch die Stadthalle. „In Meditation“ heißt das Programm des Ausnahmechors Gregorianika.



Bereits im vergangenen Jahr bezauberten die Sänger in Mönchsgewand die zahlreichen Zuhörer mit Gregorianischen Gesängen und Gesängen aus der Popmusik. Gregorianika bringt ihr Programm in einer ganz besonderen Performance: A Capella. Die ungewöhnliche Interpretation der Musik ohne musikalische Begleitung verleiht den Auftritten des Chors einen ganz besonderen Charme auf höchstem musikalischen Niveau.

Quasi als Jahresabschluss präsentiert die Stadt zusammen mit Over the Rainbow die größten Musical-Hits aller Zeiten. Deutschlands erfolgreiche **Musicalgala** gastiert am 28.12. um 19.00 Uhr in der Stadthalle.

Musicals in Concert nimmt Sie mit auf eine Reise in die Welt der Musicals. Erleben Sie Gefühl, Gänsehaut pur, Action und Spaß. Träumen Sie von der glitzernden Welt des Showbusiness, weitab von allem

Alltäglichen. Erleben Sie das Feeling einer kultigen Show. Neben Musikklassikern wie z.B. „Evita“, „Phantom der Oper“, „Starlight Express“, „Dirty Dancing“ und „Mamma Mia“ gibt es auch Ausschnitte aus neuen Produktionen. Freuen Sie sich auf „Ich war noch niemals in New York“ oder „Wicked“. Die Liveshow wird durch eine tolle Lightshow ergänzt.

Der **Januar und Februar 2009** ist in erster Linie mit Faschingsbällen gespickt: 9.1. Inthronisation, 10.1. Bunter Abend, 11.1. Bunter Nachmittag, alle drei Faschingsveranstaltungen organisiert vom TV Dingolfing mit einem bunten Programm, viel Musik und Tanz zum Faschingsbeginn. Der Schwoagaraball findet am 31.1., der Kinderfasching des TSC am 15.2. sowie der K-13-Ball am 20.2. statt.

Doch nicht nur Fasching gibt's in den ersten Monaten, auch „hohe“ Kultur ist angesagt. So startet das neue Jahr gleich mit einem Ballett-Highlight. Das Russische Nationalballett tanzt am 3.1. das klassische Ballett „**Der Nuscknacker**“ nach der Musik von P. I. Tschaikowski.



Seit über hundert Jahren begeistert die einfühlsame, überaus fantasiereiche Partitur die Choreographen auf der ganzen Welt und bietet ihnen zahlreiche Möglichkeiten, ihre gestalterischen Ideen mit dem virtuellen Können der klassischen Tänzer zu verbinden. Von Tschaikowski komponiert, gehört dieser Ballettklassiker zu den nicht wegzudenkenden Bestandteilen eines gelungenen Weihnachtsfestes für Jung und Alt.

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt unter www.dingolfing.de und vom Kulturamt unter Tel.: 08731 / 501-123.

Ausstellung: Russische und Griechische Ikonen

Ikonen vom 17. bis 20. Jahrhundert im Bruckstadel zu sehen

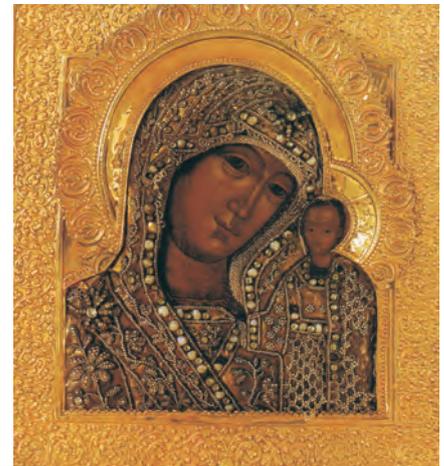
Im Bruckstadel werden vom 10. – 21. Dezember „Russische und Griechische Ikonen“ gezeigt. In der Ausstellung sehen Sie einen repräsentativen Querschnitt durch das vielfältige Gebiet der Ikonenkunst. Neben hochwertigen musealen Sammlerstücken sind auch einfache Hausikonen ausgestellt, deren Echtheit, Herkunft, Alter und Originalität durch wissenschaftlich zuverlässige Expertisen garantiert wird.

Die ausgestellten Ikonen, ca. 100 russische und griechische Holzikonen 17.-20. Jh., (teilweise mit Silber-Okladen) kommen aus den verschiedensten Provinzen und Malerschulen.

Als besondere Raritäten dieser Ausstellung sind zu erwähnen eine Kirchenikone „Hl. Dreifaltigkeit“ (= Besuch der drei Engel bei Abraham und Sarah) aus Zentralrussland um 1850 (h: 106,8cm x b: 55,5cm) und eine seltene Ikone „Taufe Christi im Jordan“ Griechenland um 1700 (h: 46,5 cm x b: 32 cm), sowie ein Triptychon „Gottesmutter vom lebenspendenden Brunnen“ Griechenland um 1800 (h: 36,4 cm x b: 48,1cm).

In erster Linie liegt die Dominanz der Ausstellung auf dem Aspekt der Bekanntheit und des Verstehens zwischen dem Betrachter und der Ikone herzustellen, mit dem Ziel den religiösen Gehalt und die Kunst der Ikonen dem heutigen Menschen näher zu bringen und den ökumenischen Geist zu pflegen.

Das besondere Angebot während der Ausstellung:



Ikone: Gottesmutter Kasanskaja

- kostenlose Begutachtung Ihrer Ikonen
- Vorschläge für evtl. notwendige fachgerechte Restaurierung

Eröffnungsvortrag zum Thema „Bedeutung der Ikonen im Leben der orthodoxen Gläubigen“ am Mittwoch, 10. Dezember um 16 Uhr mit Referenten Bernhard Bornheim.

Herr Bornheim ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Ikonen der Industrie- und Handelskammer München/Oberbayern und mehrfacher Buchautor über Ikonen.

Veranstaltet von der Stadt Dingolfing in Zusammenarbeit mit der Autenrieder Ikonen-Galerie.

Kontakt:

Karl Eisenlauer
 Weißenhorner Str. 31
 89335 Autenried
 Tel.: 08223 / 860, Fax: - 2952

Franz Weinberger verstorben

Der langjährige Gemeinderat der Gemeinde Frauenbiburg, **Franz Weinberger** ist im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war von 1956 bis 1972 Gemeinderat der Gemeinde Frauenbiburg, die 1972 im Rahmen der Gebietsreform in die Stadt Dingolfing eingegliedert worden ist. Er hat sich als Gemeinderat, aber auch später noch, für die Weiterentwicklung der Ortsteile der ehemaligen Gemeinde eingesetzt. Die Stadt Dingolfing wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hundesteuer und Hundehaltung

Hundebesitzer müssen ihre Vierbeiner anmelden

Der Stadt Dingolfing werden immer wieder Fälle bekannt, dass Hundehalter ihre Vierbeiner nicht anmelden.

Im Sinne der Steuergerechtigkeit bitten wir alle Hundehalter im Stadtgebiet Dingolfing, die ihren Hund noch nicht bei uns angemeldet haben, dies nachzuholen.

Bevor wir eine Kontrolle sämtlicher Haushalte in Erwägung ziehen, machen wir alle Hundehalter darauf aufmerksam, dass Hunde, wenn sie älter als vier Monate sind, gemäß unserer Satzung angemeldet werden müssen. Bei nicht angemeldeten Hunden stellt dies den Tatbestand einer Steuerhinterziehung dar und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Die Jahressteuer beträgt 25,- Euro je Hund, egal welcher Rasse und Größe. Falls Sie mehrere Hunde halten, gilt dies für jedes Tier. Eine eventuelle Steuerermäßigung bzw. Steuerbefreiung ist unter bestimm-

ten Umständen möglich (z.B. Jagdhund mit anerkannter Prüfung, Einödhund, Blindenhund).

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Steuerstelle im Rathaus, Zimmer 11, EG, Telefon: 501 - 459. Außerdem stehen für Sie im Internet die Hundesteuersatzung und das Anmeldeformular auch zum Download unter www.dingolfing.de bereit.

Übrigens zum Thema „Häufchen“:

Die Hundesteuer ist entgegen der weit verbreiteten Meinung nicht zur Beseitigung der „Häufchen“ der Vierbeiner zu verwenden, sondern dient dem allgemeinen Steueraufkommen der Stadt.

Im Rathaus, Steuerstelle und bei den aufgestellten Hundestationen im Stadtgebiet stellen wir den Hundebesitzern kostenlos Tüten zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern soll zur vor-

geschriebenen Beseitigung der Hinterlassenschaften durch den Hundehalter ermuntern.

Wir weisen darauf hin, dass nach der städtischen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen die Verunreinigungen durch Hundekot, insbesondere von Straße und Gehsteig unverzüglich und ohne Aufforderung vom Hundeführer zu beseitigen sind. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße belegt werden. Auch der Garten anderer Mitbürger oder eine landwirtschaftlich genutzte Fläche ist keine Hundetoilette. Bedenken Sie in diesem Zusammenhang die Gesundheitsgefährdung, die vom Hundekot für Mensch (insbesondere für Kinder) und Tier ausgeht.

Wir bitten alle Hundehalter, sich an diese Verhaltensregeln im Sinne eines guten Miteinanders in unserer Stadt zu halten.

Volkstrauertag

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing zum Volkstrauertag findet am **Samstag, 15. November 2008** statt.

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit den Kirchen, dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegsofverbänden Gedenkfeiern durch.

Die Stadt Dingolfing begeht die Gedenkfeier am Samstag, 15.11.2008 um

18.20 Uhr

Abmarsch vom Marienplatz zur Pfarrkirche St. Johannes

18.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes

Folgendes Programm ist für die weltliche Feier vorgesehen:

19.15 Uhr

Abmarsch am Pfarrplatz über Griesgasse, Herrenweiher, Tunnel zum Kriegerdenkmal in der Oberen Stadt

19.30 Uhr

Gedenkfeier aller Opfer von Krieg, Terror und Gewalt:

1. Libera, Fürbitten, Gebete und Kurzansprache
2. „Lebet wohl“ von G. Baab, Männerchor der Liedertafel
3. Ansprache des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer
4. Lied „Der gute Kamerad“ mit Kranzniederlegung
5. Bayernhymne

anschließend:

Abmarsch über Steinweg, Speisemarkt zum Marienplatz

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird gebeten, an dieser Feierstunde teilzunehmen und am Volkstrauertag die Häuser auf Halbmast zu beflaggen. Dies soll ein Beweis dafür sein, dass unsere Toten und auch die noch lebenden Opfer

beider Weltkriege sowie Opfer von Krieg, Terror und Gewalt im Herzen der ganzen Bevölkerung den Platz erhalten, der ihnen für alle Zeit gebührt.

Reihenfolge des Zuges:

Fahnen, Kranzträger, Geistlichkeit, Stadtrat, Behörden, Vereine, Verbände, Organisationen, Bevölkerung

Leitung des Zuges:

KSK Dingolfing



**Das Kriegerdenkmal
in der Oberen Stadt**

Weihnachtsausstellung: Material und Krippenlandschaften

Zu sehen im Museum Dingolfing vom 28. November 2008 – 6. Januar 2009

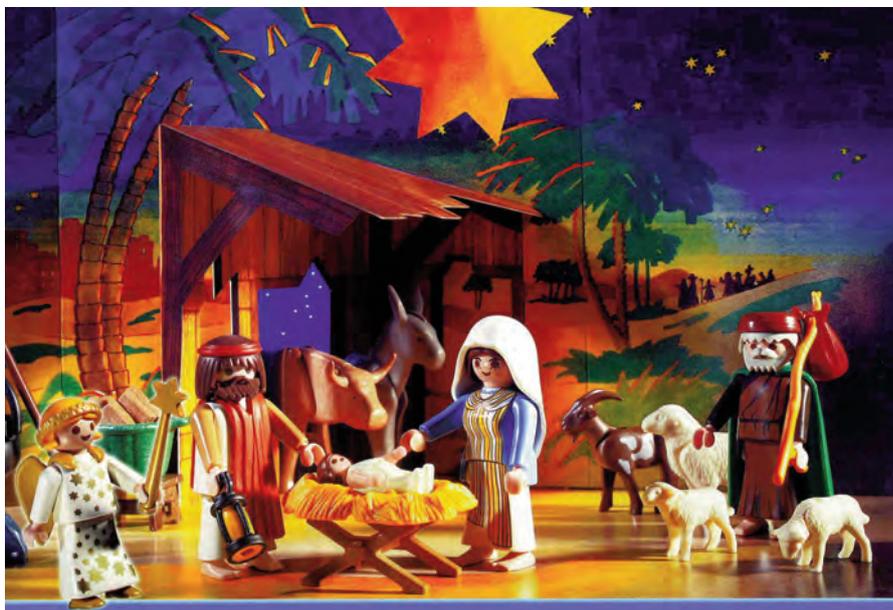
Traditionsgemäß wird an Weihnachten in den meisten Familien eine Krippe aufgestellt. Hat man nur wenig Platz zur Verfügung, beschränkt sich die Weihnachtskrippe auf einen Stall, die Hl. Familie, die Könige, Hirten und ein paar Schafe. In größeren Räumlichkeiten fügt man oft zur Krippe noch eine weitläufige Landschaft mit einem abschließenden Hintergrundbild hinzu.

In der Ausstellung finden Sie verschiedene Variationen aus unterschiedlichen Materialien.

Im 19. Jh. besuchten Tiroler Krippenbauer das heilige Land und brachten die orientalische Krippe mit. Quadratische Häuser und eine Landschaft aus Sand und Gestrüpp sind einfach aufzubauen. Ein Teil der Loichinger Krippe besteht aus diesen Elementen. Sie bilden in diesem Jahr die Kulisse des Königszuges durch Bethlehem. Die Gebäude werden in dem gemalten Hintergrundbild fortgeführt und es entsteht der Anschein einer kompletten Stadt. Orientalische Krippen verdrängten die bei uns üblichen Landschaftskrippen mit Gebirge und Wiesen.

Erst Anfang des 20. Jh. wurden diese Krippen durch den Bildhauer Sebastian Osterrieder wieder entdeckt. In der Ausstellung wird eine einfache Landschaftskrippe mit einer Marktszene zu sehen sein. Dieser Markt wird vor einem Bauernhaus aufgebaut, das sich vor einem Gebirge und neben einer kleinen Kapelle auf einem alten Wandbehang befindet. Davor entsteht durch Moos und kleine Bäume eine Landschaft, die sich nahtlos an den Wandbehang anschließt.

Sowohl die Loichinger Krippe als auch der Stall der Gebirgskrippe wurden wie seit jeher aus Holz gefertigt. Dieses Material ist seit Jahrhunderten der Baustoff für Krippengebäude. Holz ist leicht zu besorgen und lässt sich gut bearbeiten. In den letzten Jahren wird im Krippenbau das Holz oft von Styrodur abgelöst.



Nicht nur von Kindern heiß begehrt: PLAYMOBIL®

Dieser Baustoff ist von Laien einfach zu bearbeiten. Man kann es schneiden, schleifen, kleben, verputzen, anmalen; der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Drei Wahrzeichen Dingolfings wurden aus Styrodur gefertigt und werden in verschiedene Krippenszenen einbezogen. Ende des 18. Jh. kam es in Mode, die heimische Stadtkulisse als Krippenhintergrund darzustellen. Dieser Gedanke wurde in der Ausstellung aufgegriffen und der Bruckstadel, wie auf dem diesjährigen Ausstellungsplakat zu sehen, stellt die perfekte Kulisse für die Herbergssuche dar. Maria und Josef fragen nach einer Herberge für die Nacht, genauso wie die Touristen, welche eine Übernachtungsmöglichkeit in Dingolfing suchen.

Papierkrippen kennen wir seit unserer Kindheit. Papier war ebenfalls seit jeher ein beliebtes Material zum Krippenbau. Der Höhepunkt dieser Krippen befand sich im Barock. Auf Papier ließen sich prunkvolle Kulissen malen. Diese Art der Krippen ist preiswert und benötigt sehr wenig Platz zur Aufbewahrung. Zurzeit erleben sie eine Renaissance. Alte Motive werden in Neuauflagen gedruckt und verkauft. Die Figuren lassen sich nach dem Ausschneiden

sowohl mit einem „normalen Stall“ auf, als auch in verschiedenen Ebenen in einem tiefen Bilderrahmen darstellen.

Einen modernen Zweig der Weihnachtskrippe findet man immer häufiger in den Kinderzimmern. Beinahe jeder bekannte Spielzeughersteller bietet in seinem Repertoire für jede Altersgruppe Spiel-Krippen aus Holz oder Kunststoff an. Mehrere Beispiele können Sie mit Ihren Kindern in der Ausstellung besichtigen. Krippen aus Ton, Stroh oder aus Teig werden ebenfalls zu sehen sein.

Besuchen Sie unsere kostenlosen wöchentlichen Führungen. Sie erhalten Hintergrundwissen über Figuren, Krippenbestandteile oder Aufstellungsmöglichkeiten und es gibt Tipps und Anschauungsmaterial zum Krippenbau für Laien. Kostenlose Führungen durch die interessante Ausstellung finden am Dienstag, 2. Dezember um 18.30 Uhr, sowie am Sonntag, 14. und 21. Dezember um 14.00 Uhr statt.

Treffpunkt für Führungen ist das Eingangsportal zur Herzogsburg.

Gruppenführungen sind auf Anfrage zu den festgelegten Entgelten möglich!

Am Marienplatz weihnachtet es

Dingolfinger Nikolausmarkt vom 28. November – 7. Dezember 2008

Die Werbegemeinschaft Dingolfing präsentiert zauberhafte Adventstage:

Am Freitag, 28. November, eröffnet der Dingolfinger Weihnachtsengel den Nikolausmarkt 2008 zusammen mit 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und mit dem Nikolaus.

Um 17 Uhr treffen vier kleine Engerl in Begleitung der himmlischen Heerscharen mit romantischen Kutschengespannen auf dem Marienplatz ein.

Aus zahlreichen weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen verzaubert ein herrlicher Glühwein- und Punschduft den Marienplatz. Und aus den umliegenden Weihnachtsständen duftet es nach Bratwürsten und leckeren Spezialitäten.

Weihnachtsgeschenke, auf die sich das Warten lohnt, können bestaunt werden.

Jeden Tag zieht der Nikolaus und die kleinen Engerl durch die Budenstände und beschenkt die kleinen Kinder.

Musik für leuchtend fröhliche Augen:

- Die Schüler der Städtischen Musikschule Dingolfing unter der Leitung von Georg Schwimbeck stimmen traditionelle Weihnachtslieder an.



Das Christkindl 2007 (Carina Herrmann) und der Nikolaus

- Der Bezirksposaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde lässt Sie weihnachtliche Träume erleben.
- Lauschen Sie mit einem wohlig wärmenden Punsch den Weihnachtsweisen, die der Chor der Liedertafel Dingolfing vorträgt.
- Die Kinder unserer Kindergärten und Schulen führen eine emotionale und bildhafte Reise durch die Adventszeit auf.
- Der Kirchenchor St. Johannes, unter der Leitung von Stefan Merkes, stimmt Sie mit wunderbaren weihnachtlichen Weisen auf die staade Zeit ein.
- Der Gospelchor der evangelischen Christuskirche singt für Sie Lieder zur Weihnachtszeit.

Hier können Sie parken:

- Tiefgarage Zentrum, direkt neben dem Nikolausmarkt
- Parkdeck am Auenweg
- Parkplatz auf der Kirchweihwiese beim Rathaus •

Bürgerversammlung

Zum Jahresende findet wieder die Bürgerversammlung für das Stadtgebiet Dingolfing statt.

Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer und Dr. Hartmut Holl vom gleichnamigen Büro für Stadtbau und Architektur informieren zur geplanten Neugestaltung des Marienplatzes. Diskutieren Sie mit uns mögliche Alternativen und Planungsvorschläge (Infos siehe Seiten 4 - 10)

Wir informieren auch über das geplante Fernwärmenetz der Stadtwerke Dingolfing GmbH in der Innenstadt.

Dienstag, 18. November 2008, 19:30 Uhr

Stadthalle

Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Fragen zu stellen.



M

MUSEUM DINGOLFING
INDUSTRIEGESCHICHTE
STADTGESCHICHTE
VERANSTALTUNGEN

Krippenausstellung

vom 28. November 2008 bis 6. Januar 2009

Material und Krippenlandschaft

Führungen am

Dienstag, 2. Dezember, 18.30 Uhr

Sonntag, 14. und 21. Dezember um 14.00 Uhr

